



Amtsblatt des Landkreises Meißen

5 Jahre Landkreis Meißen -
Seiten 2 und 3
Veranstaltungskalender
September Seite 6
Amtliche Bekannt-
machungen Seiten 8 und 9



Freitag, 6. September 2013



Der erste Spatenstich

Eine moderne Verkehrsinfrastruktur verknüpft Unternehmen im ländlichen Raum mit großen Industriezentren und ist zudem ein wesentlicher Punkt auf der Skala Lebensqualität. Dazu gehört auch die B 101 in Großenhain. „Sie ist eine wichtige Verkehrsachse“, so der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung und Mitglied des Bundestages Jan Mücke, „in Nord-Süd-Richtung und verbindet Sachsen mit Brandenburg.“ Stück für Stück wird die Bundesstraße ausgebaut. Am 5. August trafen sich Bund, Land, Landkreis und Stadt zum Spatenstich für die Strecke nördlich von Großenhain. Der Bau im Auftrag des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr erstreckt sich auf einer Länge von über drei Kilometern und reicht vom Ostausgang Großenhain bis zum Abzweig K 8510 bei Skaup. „Besonders erfreulich ist“, so Land-

rat Arndt Steinbach, „dass auch ein Radweg entlang der Ausbaustrecke B 101 geplant wurde.“ Der Landkreis Meißen ist mit rund 110 000 Euro am 2,4 Millionen teuren Straßenbau beteiligt. „Mit dem Ausbau der B 101“, so Jan Mücke, „plus der Ortsumfahrung B 98 erster und zweiter Bauabschnitt ist das Industriegebiet am Flugplatz Großenhain hervorragend angebunden.“ Und auch die Gäste zum Tag der Sachsen 2014 in Großenhain werden sich freuen, denn die neue Straße soll just zu diesem Termin fertig sein.

Foto: Von l.: Landtagspräsident Matthias Rößler, Landrat Arndt Steinbach, Staatssekretär Jan Mücke, Sachsens Wirtschaftsminister Sven Morlok, Bundesverteidigungsminister und Mitglied des Bundestages Dr. Thomas de Maizière sowie Großenhains Oberbürgermeister Burkhard Müller.

Foto: Thöns

Fünf Jahre Landkreis Meißen: Wir haben gehandelt!

Fünf Jahre Landkreis Meißen sind noch kein Anlass für ein rauschendes Fest, wohl aber für einen Moment der Rückschau. Als im Jahr 2008 aus den Altlandkreisen Meißen und



Arndt Steinbach

Riesa-Großenhain der neue Landkreis Meißen gebildet wurde, hielt sich die Freude in Grenzen. Verwaltungsreformen sind weder bei den Akteuren noch bei den Bewohnern sehr beliebt. Vertrautes muss Neuem weichen, es gibt Zusammenlegungen, damit Umzüge und neue Ansprechpartner. Die größte Hürde - auch im Vergleich zu den anderen neun Landkreisen im Freistaat Sachsen - war die Fusion der großen Verbände und



Blick über die Elbe.

Foto: Archiv

Einrichtungen im Sport, bei den Feuerwehren, den Musikschulen. Geht das gut? Werden sich die Sport- und Musikfreunde, die Kameraden im großen Verbund wiederfinden? Es ging gut! Sogar bes-

ser als viele von uns gedacht haben. Kurz: Der neue Landkreis Meißen ist ein Gewinn als Wirtschaftsstandort, Bildungsadresse, im Freizeitbereich, für soziale Angebote, die ehrenamtliche Arbeit,

als Tourismusmagnet. Die Aufzählung ließe sich fortsetzen. Aus zwei sehr starken Regionen ist ein Landkreis in Form und Größe entstanden, der seine Stärken seither besser planen kann, wie im Stra-

ßenbau, und seine Schwächen, wie die in der klinischen Gesundheitsversorgung, mit mehr Geld und effektiven Synergien endlich zukunftssicher gestalten kann. Dass solche Entscheidungen auch von Konflikten begleitet werden, ist kein Geheimnis.

Wir sind ein gutes Stück auf dem Weg in die Zukunft vorangekommen. Wir haben nicht gezögert - wir haben gehandelt! Für das Vertrauen, das Engagement, den Fleiß und die Kreativität bedanke ich mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern im Landkreis Meißen. Packen wir die nächsten fünf Jahre an! Auf den folgenden Seiten des Amtsblattes habe ich Weggefährten um ihre Meinung zu fünf Jahren Landkreis Meißen gebeten. Danke auch dafür!

Ihr Arndt Steinbach,
Landrat des Landkreises
Meißen seit 2008.

Der Landkreis Meißen - die Wiege



Die erste Bürgermeisterberatung im neuen Landkreis Meißen im September 2008 in Blattersleben.

Foto: K.-D. Brühl

Vor fünf Jahren fusionierten die Landkreise Meißen und Riesa-Großenhain zum neuen Landkreis Meißen. Diese Gründung stand am Ende langer und intensiver Verhandlungen zwischen den beiden Landkreisverwaltungen. Wir haben prominente Politikerinnen und Politiker sowie Vorsitzende von Vereinen der Region nach ihrem Urteil über die bisherige Entwicklung befragt.

Bundesverteidigungsminister und Mitglied des Bundestages Dr. Thomas de Maizière:



Dr. Thomas de Maizière

„Das Wichtigste im Landkreis Meißen sind die Menschen mit ihrem tiefen Verständnis für Geschichte und Tradition. Zugleich sind sie aufgeschlossen gegenüber neuen Ideen und unglaublich kreativ. Darum bin ich fest überzeugt, dass der Erfolgskurs des Landkreises Meißen auch zukünftig weitergeht. Der Kreis ist zusammengewachsen.“

Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung und Mitglied des Deutschen Bundestages Jan Mücke:



Jan Mücke

„Fünf Jahre neuer Landkreis Meißen waren auch fünf gute Jahre für neue Straßen, Ortsumgehungen, Schienenwege und Bahnhöfe. Wir sind zusammengewachsen und dank der guten Infrastruktur erfolgreich im Tourismus, Mittelstand und Handwerk. Und wir werden weiterbauen, an den Bundesstraßen, an attraktiven Stadt- und Ortszentren, an unserer Zukunft.“

Der Präsident des Sächsischen Landtages Dr. Matthias Röbner:



Dr. Matthias Röbner

„Im Landkreis Meißen schlägt das Herz Sachsens! Manchen mag das vermes-

sen klingen, aber mit der Begründung der Burg Meißen durch König Heinrich begann vor tausend Jahren die Geschichte der Mark Meißen und des sächsischen Staates. Deshalb haben wir auch nach der Friedlichen Revolution am 3. Oktober 1990 auf der Albrechtsburg unseren Freistaat wieder gegründet. Inzwischen hat sich vieles für uns alle verändert und unser Landkreis Meißen ist zu einer leistungsfähigen Wirtschaftsregion in Deutschland geworden. Zwischen Riesa und Radebeul, Nossen und Großenhain gelingt die Verknüpfung von Tradition und Innovation, Natur und Kultur. Wir schaffen gemeinsam Lebensqualität und Lebensperspektiven für uns, unsere Kinder und unsere Enkel in der Heimat.“

Vorsitzender der SPD-Landtagsfraktion Martin Dulig:



Martin Dulig

„Der Landkreis Meißen hat sich zu einer der liebens- und lebenswertesten Regionen in Sachsen entwickelt. Die Mischung

aus innovativen Unternehmen und bezaubernden Landschaften macht den besonderen Charme unseres Landkreises aus. Doch besonders beeindruckt mich immer wieder die Menschen - von Riesa bis Radebeul, von Dießbar-Seußlitz bis Moritzburg, sie stehen sich bei und sind solidarisch miteinander, wie sich auch in den letzten Wochen wieder eindrucksvoll zeigte.“

Mitglied des Landtages Geert Mackenroth:



Geert Mackenroth

„Schneller als viele erwartet haben, ist unser neuer Kreis Meißen zusammengewachsen. Es ist Teil unserer gesamtgesellschaftlichen Verpflichtung, auch über die wenigen uns vielleicht noch trennenden Punkte zu reden. An frischem Mut, fundierter Überzeugung und an Gestaltungskraft fehlt es uns dabei nicht, der Kreis Meißen hat Zukunft!“

Mitglied des Landtages für die CDU Sebastian Fischer:

„Die besonders sinnlichen Sei-

ten des Landkreises Meißen begegnen uns in Küche und Keller. Es ist wie ein ‚Tischlein deck dich,‘ nur mit mehr Fleiß und Mühe ‚gezaubert‘ als im Märchen. Und auch ein guter Tropfen gehört dazu. Schließlich stehen 850 Jahre sächsischer Wein für Heimatliebe und Lebensfreude.“

Mitglied des Landtages für die CDU Karin Stempel:



Karin Stempel

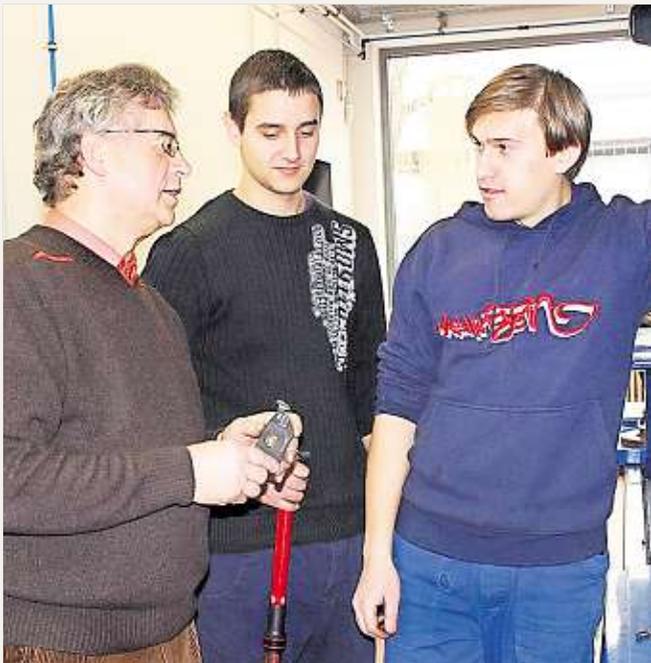
„Mich überzeugt die hohe soziale Kompetenz der Kommunen, Verbände und Vereine im Landkreis Meißen. Ob alte oder junge Menschen, jeder findet über die Beratung (s)eine Lösung für ein Problem oder Antworten auf seine Anliegen. Die Vielfalt der Angebote ist ein großer Gewinn!“



Sebastian Fischer



der Sachsen und unsere Heimat



Kfz-Ausbildung im Beruflichen Schulzentrum Meißen. Links Kreishandwerksmeister Kurt Hähnichen.

Fotos: Thöns (2)



Die Elbland Philharmonie Sachsen mit Sitz in Riesa gehört zu den besten Orchestern des Freistaates.

Foto: Andreas Weihs

Mitglied des Landtages für DIE LINKE Kerstin Lauterbach:

„Mir liegt die gesundheitliche Versorgung der Menschen besonders am Herzen. Da ist in den letzten Jahren im Landkreis Meißen schon viel passiert, doch das ehrgeizige Klinikkonzept mit den Standorten Großenhain, Meißen, Radebeul und Riesa ist noch lange nicht vollendet. Ich hoffe sehr, dass der Neuanfang an der Spitze des Unternehmens ein wesentlicher Schritt in eine gute Zukunft ist.“



Kerstin Lauterbach

Sache. Dass dies bei uns ohne Gezänk und Quereulen stattgefunden hat, ist unter anderem auch den klaren politischen Verhältnissen im Kreistag Meißen zu verdanken.



Martin Rade

Obwohl stets um einen breiten Konsens mit allen Fraktionen bemüht, hat die von CDU und FDP getragene Koalition Entscheidungen auch in schwierigen Fragen aus ihrer Verantwortung heraus zum Wohle unseres Landkreises getroffen. Das Ergebnis zählt.“

Vorsitzender der SPD-Fraktion im Kreistag Thomas Gey:

„Der Landkreis Meißen verfügt über eine starke und breitgefächerte Bildungslandschaft. Neben den Schulen in Trägerschaft der Kommunen und des Kreises sind die Musikschule des Landkreises und die Volkshochschule hervorzuheben. Auch der Arbeitskreis Schule-Wirtschaft, der die Zusammenarbeit zwischen Schulen und Unternehmen fördert, gehört dazu. Dies alles gilt es auch in Zeiten knapper Kassen dauerhaft zu erhalten und weiter zu entwickeln.“



Thomas Gey

Vorsitzender der Kreishandwerkerschaft Kurt Hähnichen:

„Der Zuständigkeitsbereich unserer Kreishandwerkerschaft erstreckte sich bereits lange vor der Kreisfusion über das Gebiet des heutigen Landkreises Meißen. Die Politik hat das vollendet, was das Handwerk vorgemacht hat. Freuen wir uns also gemeinsam über die in Aussicht gestellten Einsparpotenziale in der Verwaltung. Der Landkreis Meißen mit all seinen Facetten hat viel zu bieten - das gilt es zu bewahren und auszubauen, vor allem für die berufliche Zukunft unserer Kinder.“



Kurt Hähnichen

Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes Frank Fischer:

„Die Juniflut 2013 hat nicht zwischen Meißen und Riesa oder Großenhain unterschieden. Die Kameraden und Kame-

raden, egal aus welcher Wehr unseres Landkreises sie kamen, standen sie zusammen und halfen dort, wo Hilfe nötig war. Sie alle haben gemeinsam eine vorbildliche Arbeit geleistet.



Frank Fischer

Nicht nur bei der Neugründung nach der gesellschaftlichen Wende waren wir die Ersten, sondern auch nach der Kreisfusion waren wir in Sachsen der erste Kreisfeuerwehrverband der

zusammengefunden hat. Diese Zusammenarbeit bewährt sich im täglichen Einsatz sowie bei allen anderen Aktivitäten unserer Feuerwehren. Es gibt keinen Unterschied mehr zwischen Norden und Süden unseres Landkreises.“

Präsident des Kreissportbundes Rolf Baum:

„Im Landkreis Meißen ist es hervorragend gelungen, die beiden Kreissportbünde zu fusionieren und dabei für alle 286 Vereine mit über 36 500 Mitgliedern gleiche Bedingungen zu schaffen. Das hohe Niveau der Sport-

förderung durch den Kreis Meißen konnte auf das neue Kreisgebiet ausgeweitet werden. Mit Hilfe der ehrenamtlichen Tätigkeit unserer Mitglieder werden diese Fördermittel für das Gemeinwohl vervielfacht. Die positive Mitgliederentwicklung entgegen der rückläufigen Bevölkerungszahl ist Beweis für gute Sportbedingungen im Landkreis Meißen.“



Rolf Baum



Mitglied des Bundestages Dr. Thomas de Maizière (r.) im Gespräch mit den Kameraden des THW.

Foto: Thöns

Das Porträt: Der Landkreis Meißen

Der Landkreis Meißen, das sind aktuell rund 249 700 Einwohner in 31 Städten und Gemeinden auf 1452,2 Quadratkilometer. Zwei Verwaltungsreformen in den Jahren 1994 und 2008 waren die gesetzliche Grundlage für die Fusion der ehemaligen Landkreise Dresden-Land, Großenhain, Meißen und Riesa zum heutigen Landkreis Meißen am 1. August 2008. In nahezu vollendeter geografischer Form steht das Land zwischen Radebeul und Strehla, Stauchitz und Radeburg unter dem Schutz des „Meißner Löwen“. Das Wappentier kehrte in seiner jetzigen Form 2009 an Elbe, Mulde und Röder zurück. Geschichte und Tradition sind die wichtigsten Klammern für den Stolz der Landkreisbewohner auf die Albrechtsburg als einstiges Machtzentrum, das Schloss Moritzburg mit barocker Leichtigkeit und großer Hingabe an Kunst wie Natur, das Kloster Altzella als ein Ort der Bildung und Forschung. Seit über 300 Jahren wird in Meißen Porzellan hergestellt, im Jahr 1843 wurde in Riesa das erste Eisenhüttenwerk gebaut, seit über 100 Jahren kommen Chemieerzeugnisse aus Nünchritz, in Radebeul werden in aller Welt gefragte Druckmaschinen produziert, in Coswig Walzen. Die Daten des Statistischen Landesamtes belegen, dass der Landkreis Meißen gemeinsam mit Mittelsachsen und dem Erzgebirgskreis die höchste Wirtschaftsdynamik im Freistaat aufweist. Folglich konkurriert der Pro-Kopf-Verdienst in unserer Heimat mit dem in Dresden, dem sächsischen Spitzenreiter.



Blühende Elbaue an der Sächsischen Weinstraße bei Kleinzadel.

Foto: Archiv

Doch Lebensqualität definiert sich nicht nur über die Arbeit, wengleich vom mittelständischen Unternehmen mit mehr als 900 Arbeitsplätzen bis zum Handwerksbetrieb das Spektrum groß und anspruchsvoll ist. Wer den ländlichen Raum als Lebensmit-

teltpunkt wählt, liebt die Natur. Der Landkreis Meißen hat reichlich davon zu bieten: neun Naturschutzgebiete, sieben Landschaftsschutzgebiete, 187 Flächennaturaldenkmale. Kulturlandschaften wie die Weinhänge auf der rechten

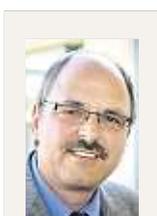
Elbseite oder die Röderaue mit ihren Teichen verknüpfen Erholung mit Genuss. Dazu gesellt sich passend die Kunst. Die Landesbühnen Sachsen in Radebeul und die Elbland Philharmonie in Riesa sind die Glanzpunkte. Kulturadressen gibt es jedoch in jeder Stadt und in vielen Dörfern. Das sächsische Kulturraumgesetz garantiert seit August 1994 im Freistaat Sachsen zumindest den Erhalt dieser Vielfalt trotz knapper Kommunal Finanzen. Architektur, Kunst, Kultur, Wein, regionale Produkte, der Elberadweg oder die Wander- wie Reitwege quer durch die Region sind wesentlich für den Tourismus. Auch hier liegt der Landkreis Meißen im Vergleich der Aufenthaltsdauer mit durchschnittlich 3,3 Tagen vor Dresden mit 1,8 und gleich hinter dem Spitzenreiter Sächsische Schweiz mit 3,6 Tagen.

Diese Erfolge verstetigen, vermehren und entwickeln sind wichtige Aufgaben der Kommunalpolitik. Bildung, Gesundheitsvorsorge, Familienpolitik als beschützendes Dach über alle Generationen gehören ebenfalls dazu. Im Kreistag sitzen 92 Politikerinnen (19) und Politiker (73) mit sehr unterschiedlichen Sichtweisen. Doch ein Gedanke eint sie: Eine erfolgreiche Zukunft für den Landkreis Meißen!

www.kreis-meissen.de

Meine Freizeittipps im Monat September

Der Höhepunkt im Monat September sind die **Weinfeste vom 27. bis zum 29. September** in Meißen und Radebeul-Altkötzschenbroda. Meißen schmückt sich mit 26 Spielorten für ein kunterbuntes Programm, Radebeul mit dem XVIII. Internationalen Wanderschauspiel Festival. An allen drei Tagen und an beiden Festorten steht natürlich der Wein im Mittelpunkt. Stressig wird es lediglich für die Weinkönigin Katja Riedel. Sie können hingegen ganz entspannt planen: Meißen eröffnet das Fest am Freitag um 19 Uhr auf dem Markt, Radebeul um 17.30 Uhr am Kuffenhaus. Höhepunkt in der Domstadt ist der Fest-



Andreas Herr

umzug am Sonntag ab 10 Uhr, in Radebeul ist es das dreitägige Theaterprogramm unter dem Motto „Himmel und Hölle“. 13 Ensembles und Künstler aus aller Welt führen die Radebeuler Gäste von den Abgründen des Hades hinauf zu den Göttern des Olymp. Höhepunkt ist die Inszenierung „Der Flug“ des niederländischen Theaters Prins te Paard mit beeindruckenden Licht-, Wasser- und Feuereffekten. Für Spannendes, Lukullisches, Lustiges, Launiges verlangt Radebeul Eintritt, das Meißner Fest ist offen. Mehr Informationen rund um die Weinfeste unter www.meissner-weinfest.de und unter www.weinfest-radebeul.de. Wir verlosen zweimal zwei Karten für das „Grande Finale“ am Sonntag in Radebeul, wenn Sie das Fotorätsel auf der Kalenderseite richtig lösen!

Ein zweiter Tipp ist nicht weni-



Es lässt sich gut feiern in Meißen und Radebeul. In Radebeul reicht der Weinanbau übrigens bis in das Jahr 1271. Foto: Andreas Herr

ger attraktiv: **Der Tag des offenen Denkmals am 8. September** lädt im ganzen Landkreis Meißen ein. Auch historische Adressen, die noch nicht in aller Munde sind, öffnen an diesem Tag ihre Türen wie das Schloss Lauterbach in der Gemeinde Ebersbach ab 10 Uhr

mit Führungen, der Präsentation neuer Gemälde in der Galerie, mit Kaffee und Kuchen. Oder Sie besuchen das Schloss Hirschstein unter dem Motto „Jenseits des Guten und Schönen. Unbequeme Denkmale?“. Dazu gehören auch die Gedenkstätte in Zeithain, die

ab 11.30 Uhr zu Führungen einlädt, das „Haus des Gastes“ in Diesbar-Steußnitz oder der Industriepark Zeithain als ehemaliger Truppenübungsplatz mit Führungen von 9.30 bis 15 Uhr. Mehr Informationen auch zu anderen Orten im Landkreis Meißen unter www.tag-des-offenen-denkmals.de oder www.elbe-roeder.de

Und ein letzter, ungewöhnlicher Tipp an dieser Stelle zum Thema Demokratie: **Am 22. September sind Bundestagswahlen!** Gehen Sie bitte wählen, denn unser Land braucht die Stimme engagierter und kluger Bürgerinnen und Bürger!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen fröhlichen, spannenden und auch politischen September,

**Ihr Andreas Herr
Beigeordneter des Landkreises
und Dezernent für Technik**



AUF DEN SPUREN RIESAS

Eine Stadt sucht sich neu

Eines der braun-weißen Schilder an der Autobahn lädt in die Sportstadt Riesa ein. Wer allerdings wenig Bock auf Sport hat, wird kaum diese Abfahrt wählen. Und das ist ein Fehler! Die Stadt an der Elbe hat lange nach einem Imagewechsel gesucht. Kultur oder Sport war in den 90ern die Gretchenfrage. Es wurde zunächst Sport, weil die Arbeiterstadt mit dem DDR-Fußballoberligaplatz hier die größten Potenziale hatte. Ein wenig Kultur folgte mit der Arena und zahlreichen Konzerten von Peter Maffay bis zu den Kastelruther Spatzen. Doch die Stars kamen und fuhren wieder weg, genau wie die Besucher aus Oschatz, Döbeln oder Meißen.

Riesa ist auch eine Wirtschaftsadresse

Von einst 40 000 Menschen leben heute noch 32 000 in der Stadt an



Starke Männer aus Stein vor der erdgasarena.

der Elbe. Ein bisschen Glanz einstiger Eventpolitik ist geblieben. Das „Olympia“ mit der Bobanschubbahn und dem Olympiasieger Harald Czudaj sowie dem weltbekannten Bobtrainer Gerd Leopold. Seine Sportler tragen den Namen Riesa wieder in die Welt hinaus. Dennoch vertraut die Oberbürgermeisterin Gerti Töpfer dem „Alleinstellungsmerkmal“ Sportstadt Riesa schon lange nicht

mehr. Es war weder ihre Idee noch ihr Konzept. Aber falsch sind die Zweifel dennoch nicht! Riesa ist im großen Landkreis Meißen die wichtigste Wirtschaftsadresse. Das bringt nicht unbedingt Gäste in die Stadt, offensichtlich auch keine Neubürger, gehört aber zum Image mit dem Attribut erfolgreich.

In Sydney gewonnen - in Riesa begonnen!

Als vor wenigen Wochen der Bundesinnenminister Hans-Peter Friedrich auf Einladung seines Kabinettskollegen Dr. Thomas de Maizière in dessen Wahlkreis nach Riesa kam, stand der Sport plötzlich wieder im Zentrum. „Natürlich ist Riesa eine Sportstadt“, antwortete der Bundesverteidigungsminister de Maizière sehr bestimmt auf die entsprechende Frage. Hans-Peter Friedrich hatte



Schnelle Männer: Von l.: Dr. Thomas de Maizière, Bundesinnenminister Hans-Peter Friedrich und Olympiasieger Kevin Kuske.

anhand der Mitgliederzahlen des SC Riesa - es sind über 3 000 - schon mal gerechnet: „Jeder zehnte Riesaer ist Mitglied einer Sportgemeinschaft.“ Breitensport nennen Experten diese Lust an Bewegung. Aber es ist auch der Raum für Talente, für künftige Welt- oder Europameister, für Olympiasieger wie Kevin Kuske, Ausnahmeathlet beim Bob-Anschub. Der Bundesinnenminister ist auch verantwortlich für den deutschen Spitzensport und seit Juli ein Freund der Stadt Riesa: „Der Kinder- und Jugendbereich ist die Quelle für neue Talente. Hier hat Riesa mehr Angebote und eine höhere Akzeptanz als jede andere vergleichbare Stadt.“ Nach seiner Meinung sollten Sport und Wirtschaft ohnehin enger zusammenrücken, vor allem mit Blick auf die Nachwuchsförderung. Und warum soll Riesa nicht die Ge-

burtsstadt künftiger Medaillengewinner sein: Gewonnen in Sydney - begonnen in Riesa? Das Klima der Stadt ist nahezu ideal für junge Talente. Sehr gute Bildungsadressen, eine moderne Infrastruktur mit Kino, Diskos und vielen Freizeitangeboten. Andererseits fehlen die „Verlockungen“ wie Gefahren großer Städte.

Doch auch für ganz unsportliche Menschen ist Riesa längst ein Reiseziel. Der Elberadweg verbindet die Sachsen mit den Hamburgern und dazwischen liegt Riesa. Die städtische Industriegeschichte lässt sich im Nudelrestaurant der Riesaer Teigwaren lukullisch studieren, ein Stadtbummel mit Ziel Klosterkirche und Tiergarten ist ebenso entspannend wie ein Abend im Riesenhügel. Es wäre kein Fehler, die Stadt ohne Turnschuhe zu besuchen. Aber Sportstadt Riesa ist auch nicht falsch!



Riesa feiert.

Fotos: Kube (1), Thöns (2).

Schimmel-Doktor - Wir heilen Ihr Zuhause!

Inh. Claus-Peter Sommer | AWUS-geprüfter Sachverständiger für Schimmelpilze in Innenräumen

- Erstellung von Gutachten • Innendämmung
- Schimmel-Sanierung **GETIFIX** • Bauthermografie

Vor-Ort-Beratung nach individueller Terminvereinbarung

Königsbrücker Straße 1 Tel.: 035240 - 76495
01561 Thiendorf OT Sacka Fax: 035240 - 76491
E-Mail: info@schimmel-doktor.de

www.schimmel-doktor.de | www.gutachter-schimmel.de

Lebensretter
gesucht

Haema.
Blutspendedienst

Spende Blut in Meißen!
Haema Blutspendestation Meißen
Am Buschbad 13
Jeden Dienstag | 14.00-19.00 Uhr

11 Zentren in Sachsen | 33 Zentren in Deutschland | www.haema.de

**e@sy
Credit**
Einfach. Fair.

Auch bei meinem Kredit will ich mich ganz sicher fühlen.
Fair. In jeder Beziehung.

Sichern Sie sich jetzt Ihren Jubiläumsvorteil.
Für jeden easyCredit von 1.000 - 5.000 Euro. Nur vom 26.8. - 1.11.2013!

Betreuungszentrum Meißen:
Hahnemannsplatz 21 · 01662 Meißen
Tel. 0 35 21 / 46 75 00 · Fax 0 35 21 / 45 25 34
E-Mail: info@vr-meissen.de · Internet: www.vr-meissen.de

Empfohlen durch:

**Volksbank Raiffeisenbank
Meißen Großenhain eG**

Veranstaltungskalender September

- **5. September - Riesa Sparkasse Meißen Hauptstraße 70** Sommerbühne mit dem Lehrer-Kabarett „Die Larven“ und ihrem neuen Programm „Lecker. Letto, Ledeka - Alles muss raus!“, 20 Uhr. Karten und Info: 03525/724512 oder 03525/51501130.
- **6. September - Batzdorf Schloss** Klavierrezital mit Peter Rösler Teil II und Musik von Schubert, Brahms, Weber, 20 Uhr. Karten und Info: 03523/700186.
- **7. September - Ebersbach/OT Lauterbach Schloss** Autoren-Lesung mit Dr. Erich Sobeslavsky, Kernphysiker aus Dresden: „Der Bericht“ und „Das Lachen der Dohlen von Dubna“, 16 Uhr. Eintritt frei! Info: www.schlosspark-lauterbach.de
- **7. September - Heynitz Schloss** Konzert Bachs Solosuiten für Violoncello, 16 Uhr. Karten und Info: 03523/700186.
- **7. und 8. September - Radebeul Schloss Wackerbarth** Federweißfest von jeweils 11 bis 18 Uhr. Info: www.schloss-wackerbarth.de
- **8. September - Schönfeld Schloss** Traumschloss-Stündchen mit Otto Mellies, 16 Uhr. Info und Karten: 035248/20360.
- **8. September - Frauenhain Kirche** Konzert mit Liedermacher Jonathan Leistner. Geschliffene Texte, coole Grooves und flüssige Harmonien, 17 Uhr. Info: www.jonathanleistner.de - Eintritt frei!
- **8. September - Radebeul Friedenskirche, Altkötzschenbroda** Chorkonzert mit dem Vokalensemble der Ukraine „Kak peznaya rodilaz - Wie ein Lied geboren wurde“, 17 Uhr. Eintritt 6 und 4 Euro.
- **8. September - Rathen Felsenbühne** Konzert Carmina Burana mit der Elbland Philharmonie, Solisten und dem Chor der Landesbühnen, 17 Uhr. Info/Karten: 035024/7770 oder www.felsenbuehne-rathen.de
- **8. September - Landkreis Meißen** „Tag des offenen Denkmals“. U.a. Schloss Lauterbach ab 10 Uhr mit Führungen, Enthüllung neuer Gemälde in der Galerie. Schloss Hirschstein „Jenseits des Guten und Schönen“. Siehe auch Seite 5. Infos: maps.tag-des-offenen-denkmals.de
- **13. September - Meißen Albrechtsburg** Langer Freitag: „Musikalischer Rundgang“ von 18 bis 21 Uhr.
- **13. und 14. September - Nossen** Weinfest auf der Waldheimer Straße, Start 13.9. um 18 Uhr mit Lampionumzug und Schlagerparty; 14.9. ab 13 Uhr Familienprogramm
- **14. September - Coswig/OT Sörnewitz** Federweißfest im Handwerkerhof.
- **14. September - Großenhain Schützenhaus, Dresdner Straße 2** Start zur archäologisch-heimatkundlichen Radtour um 9 Uhr. Info: 0351/8926679 (siehe auch Öffentliche Bekanntgaben)
- **14. September - Meißen Kirche St. Afra** Gospelconcert mit Micha Keding, 20 Uhr. Info und Karten: 03521/407353

Es war die 14. Folge der Tage der offenen Weingüter, die am 24. und 25. August stattfand. Der Gutschein im Wert von 50 Euro ging nach Nünchritz auf die E.-Thälmann-Straße 16. Herzlichen Glückwunsch! Wir bleiben auch im September beim Wein, wie unserem Foto vom Radebeuler Weinfest 2012 unschwer zu entnehmen ist. Die Frage lautet: Aus welchem Jahrhundert stammt die erste urkundliche Erwähnung des Weinbaus im heutigen Radebeul? Wir verlosen diesmal je 2 Eintrittskarten für das Weinfest in Radebeul für Sonntag, den 29. September, zum Grande Finale.

Ihre hoffentlich richtige Antwort senden Sie wie immer an das Landratsamt Meißen, Kennwort Amtsblatt Fotorätsel, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen. Bitte bis 17. September, damit Sie die Karten rechtzeitig zum Weinfest erhalten! Bitte Telefonnummer nicht vergessen! Foto: Tourismusbüro Radebeul

- **14. September - Zeithain Feuerwehrmuseum, Abendrothstr. 12a** Museumsfest von 9 bis 16 Uhr. Besuch der Ausstellungshallen mit historischer Feuerwehrtechnik, Nachbildung Altes Lager 1914 und einer Weltpremiere. Eintritt frei! Info: www.feuerwehrhistorik-riesa.de
- **14. September - Radebeul Karl-May-Museum** Familientag „Im Zeichen des Adlers“ von 10 bis 17 Uhr. Info: 0351/8373010 oder www.karl-may-museum.de
- **14. September - Frauenhain Kirchengemeindehaus, Hauptstr. 58** Kinderbekleidungs- und Spielzeugbörse von 14 bis 17 Uhr mit Kinderprogramm und Kaffee und Kuchen für Mutti und Vati. Info: 035263/45124.
- **15. September - Radebeul Schloss Wackerbarth** Oldtimerausstellung Concours de Élégance 1900 bis 1945 von 10 bis 18 Uhr mit Eintritt.
- **15. September - Coswig Villa Teresa** Klavierkonzert mit Konstantin Sharmay und Musik von Haydn, Beethoven, Schumann, 18 Uhr. Karten und Info: 03523/700186.
- **19. September - Radebeul Schloss Wackerbarth** Sachsenprobe, 19.30 Uhr mit Drei-Gang-Menü und korrespondierenden Weinen. Info: 0351/89550 oder www.schloss-wackerbarth.de
- **20. September - Coswig Villa Teresa** Autoren-Lesung mit Katrin Sass, 20 Uhr. Karten und Info: 03523/700186.
- **20. September - Meißen Albrechtsburg** Langer Freitag „Lesung an besonderen Orten“, 19 Uhr.
- **20. September - Weinböhla Zentralgasthof** Komödie „Der letzte Raucher“ mit Dietmar Burkhard, 20 Uhr. Info und Karten: 035243/56000 oder

Unser Fotorätsel



- www.zentralgasthof.com
- **21. September - Radebeul Landesbühnen** Theaterfest zur Spielzeiteröffnung ab 15 Uhr.
- **22. September - Radebeul Landesbühnen** Premiere Romeo und Julia - ein Tanzprojekt frei nach Shakespeare, 20 Uhr. Info: 0351/8954214 oder www.landesbuehnen-sachsen.de
- **21. September - Großenhain Kulturschloss** Konzert mit der Elbland Philharmonie - „Wurzeln“ mit Musik von Saint-Saens und Beethoven, 19 Uhr. Karten und Info: 035222/505555 oder www.kulturzentrum-grossenhain.de
- **22. September - Coswig Villa Teresa** Theater „In Epikurs Garten“ mit Manuel Schöbel, 16 Uhr. Karten und Info: 03523/700186.
- **22. September - Großenhain Kulturschloss** Konzert mit Gerhard Schöne, 15 Uhr. Karten und Info: 035222/505555 oder www.kulturzentrum-grossenhain.de



Am 30. September werden Thomas Stelzer & Friends im Zentralgasthof zu erleben sein.

- **24. September - Weinböhla Zentralgasthof** Das Zwinger-Trio mit „Der Retter der Tafelrunde“, 20 Uhr. Info und Karten: 035243/56000 oder www.zentralgasthof.com
- **26. September - Coswig MEISOP-Seniorenheim, Friedewaldstr. 10** „Tag der offenen Tür“.
- **27. September - Meißen Albrechtsburg** Langer Freitag: Wein, Weib und Gesang.
- **27. September - Coswig Villa Teresa** Musikalisches Porträt Harry Kupfer mit Rachel Gehlhoff, 20 Uhr. Karten und Info: 03523/700186.
- **28. September - Radebeul Friedenskirche, Altkötzschenbroda** Konzert Carmina Burana, 16 Uhr.
- **27. bis 29. September - Weinfeste in Meißen und Radebeul-Altkötzschenbroda.** Infos und Programm: www.meissnerweinfest.de und unter www.weinfeste-radebeul.de

(siehe auch Seite 5)

- **29. September - Coswig Villa Teresa** Swing „Klazz Brothers“, 20 Uhr. Karten und Info: 03523/700186.
 - **29. September - Radebeul Friedenskirche, Altkötzschenbroda** Kindermusical „Himmelschlüssel - die Petrusgeschichte“, 16 Uhr.
 - **29. September - Schönfeld Schloss** Konzert mit der Band „Zärtlichkeiten mit Freunden“ am Scheideweg zwischen Kabarett und Rock, 16 Uhr. Info und Karten: 035248/20360.
 - **30. September - Weinböhla Zentralgasthof** Jazz mit Thomas Stelzer & Friends, 20 Uhr. Info und Karten: 035243/56000 oder www.zentralgasthof.de
- Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.**



Zum „Concours de Élégance“ mit Oldtimerausstellung lädt das Schloss Wackerbarth am 15. September von 10 bis 18 Uhr ein. Fotos: PR

Das ELBLANDKLINIKUM Radebeul feiert seinen 150. Geburtstag

Eine 150-jährige Firmengeschichte ist selten und ein guter Grund zum Feiern. Aus diesem Grund laden die ELBLANDKLINIKEN herzlich ein.

Im Jahre 1863 wurde mit dem Umbau des sog. „Steinernen Hauses“ in Radebeul das erste christliche Siechenhaus in Sachsen gegründet und damit der Grundstein gelegt für das heutige Krankenhaus in Radebeul.

Anlässlich dieses Jubiläums laden wir Sie und Ihre ganze Familie ganz herzlich zu einem Tag der offenen Tür am

**Sonnabend,
21. September 2013,
10 bis 17.30 Uhr,**

in das ELBLANDKLINIKUM Radebeul, Heinrich-Zille-Straße 13, in Radebeul ein.



Das ELBLANDKLINIKUM Radebeul öffnet zu seinem 150. Jubiläum die Türen für Besucher.

Es erwartet Sie ein buntes Programm u. a. mit folgenden Höhepunkten:

- **unsere Betriebskindertagesstätte die „ELBLANDZWERGE“ stellen sich vor** - ein Tag der offenen Tür mit vielen kleinen und großen Überraschungen für Kinder (Kinderschminken, Hüpfburg etc.)
- **das ELBLAND Augenzentrum öffnet seine Türen** und bietet Informationen und Beratungen rund um das Thema Augenheilkunde und zu den operativen Methoden der Augenheilkunde an
- **buntes Markttreiben im Hauptfoyer** des Klinikums mit vielen Informationsständen zum Thema Medizin, Gesundheit und Bewegung
- **große historische Ausstellung** „Eine Reise durch die Zeit - das ELBLANDKLINIKUM Radebeul von 1863 bis heute ...“
- **begehbare Darmmodell** mit Informationen und ärztlicher Beratung
- **Endoskopie mal anders** - selbst endoskopieren am Modell unter fachlicher Begleitung
- **das Zentrum für integrative Medizin stellt sich vor** zum Thema „Naturheilkunde mal anders“, unter anderem mit Messungen von Blutzucker, Blutdruck und Sauerstoffsättigung sowie Beratungen und Informationen zum Thema Ernährungs- und Bewegungs-
- medizin sowie Pflanzenheilkunde
- **Aktionen zum Thema Bewegung** macht gesund, Angebot von Einzel- und Gruppenaktivitäten wie Zumba, Leberwickel, Schröpftherapien und vieles mehr
- **Führungen durch den OP-Saal**
- **selbst Operateur sein** und seine Geschicklichkeit beweisen - Operieren Sie unter fachlicher Anleitung im OP Saal an einem Dummy
- **Teddysprechstunde** - Notfallversorgung von Teddy und Co. unter fachlicher Anleitung für die kleinen Gäste
- **Vorstellung aller Kliniken und Abteilungen** des ELBLANDKLINIKUMS mit
- entsprechenden Beratungen, Führungen und Informationsständen
- **Reanimationstraining für Laien** - Proben Sie am Dummy Ihre Fähigkeiten als Lebensretter
- **Festgottesdienst zum Abschluss** in der Kapelle des Klinikums um 17.30 Uhr

Weitere geplante Aktivitäten sind: Ausstellung eines Feuerwehrautos und eines Krankenwagens, Wundschminken, verschiedene Informationsstände rund um das Thema Medizin, Gesundheit und Bewegung

Medizinische Fachvorträge Vorträge seitens unserer Chef- und Oberärzte zu den Themen:

- **11 bis 11.30 Uhr - Wirbelsäulenchirurgie** - Erkrankungen der Halswirbelsäule: Wann sind operative Maßnahmen sinnvoll und wann nicht? Referent OA Dr. Schnöring, Konferenzraum EG
- **11 bis 11.30 Uhr - Gefäßchirurgie** - Moderne gefäßchirurgische Methoden zur Behandlung von Durchblutungsstörungen der Beine und zur Vermeidung des Schlaganfalls - Referentin: OÄ Dr. Wagner, Konferenzraum 1. OG
- **13 bis 13.30 Uhr - Unfallchirurgie/Orthopädie** Patientenspezifische Implantate - Referent Chefarzt Dr. Ripp, Konferenzraum EG
- **13 bis 13.30 Uhr „Dickdarmkrebs** - Wie kann der Chirurg helfen?“ Referent OA von Breitenbuch, Konferenzraum 1. OG
- **14 bis 14.30 Uhr - Psychiatrie** - „Alkohol - Suchtgefahr“ Referent Chefarzt Dr. Schöne, Konferenzraum EG
- **14 bis 14.30 Uhr - Augenklinik** - „Rund um den grauen Star“ - Referent Chefarzt Prof. Böhm, Konferenzraum 1. OG
- **15 bis 15.30 Uhr - PLAC** - „Rekonstruktion und Lipofilling - Was ist möglich beim Brustaufbau“ Referent Chefarzt Dr. Marx, Konferenzraum EG
- **15 bis 15.30 Uhr - HNO** - „Schwerhörigkeit und Möglichkeiten der Hörverbesserung“ Referent OA Dr. Fender, Konferenzraum 1. OG

Termine in den ELBLANDKLINIKEN

- **Mittwoch, 11. September, 18 Uhr** SZ Gesundheitsforum: Brennen, Schmerzen, Lähmungen – Erkrankungen des Rückenmarks und der Nerven, ELBLANDKLINIKUM Meißen, Konferenzraum 4, 1. Etage. Anmeldung: 03521-41045520 oder 0351-837475670 (Mo.- Fr., 10- 18 Uhr)
- **Dienstag, 17. September, 17.30 Uhr** Geschwisterkurs im ELBLANDKLINIKUM Riesa. Treff ist am Geburtssaal. Bitte anmelden unter Kreißsaal: 03525/75 3710 und eine Puppe oder Teddy mitbringen.
- **Dienstag, 17. September, 18 Uhr** Gesundheitsforum Spezial: Ausbildung in den ELBLANDKLINIKEN, ELBLANDKLINIKUM Meißen, Konferenzraum 4, 1. Etage. Anmeldung: 03521-41045520 oder 0351-837475670 (Mo. - Fr., 10 - 18 Uhr).
- **Dienstag, 17. September, 19 Uhr** Elterninformationsabend, ELBLANDKLINIKUM Riesa, Haus 1, Etage 5, Cafeteria
- **Mittwoch, 18. September, 18 Uhr** SZ Gesundheitsforum: Was tun bei Durchblutungsstörungen?, Hotel Spanischer Hof, Hauptstraße 15a, 01609 Gröditz. Anmeldung unter 03521-41045520 oder 0351-837475670 (Mo. - Fr., 10 - 18 Uhr).
- **Mittwoch, 25. September, 18 Uhr** SZ Gesundheitsforum: Schulterendoprothetik, ELBLANDKLINIKUM Meißen, Konferenzraum 4, 1. Etage. Anmeldung: 03521-41045520 oder 0351-837475670 (Mo. - Fr., 10 - 18 Uhr).
- **Mittwoch, 2. Oktober, 18 Uhr** SZ Gesundheitsforum: Multiple Sklerose, ELBLANDKLINIKUM Meißen, Konferenzraum 4, 1. Etage. Anmeldung: 03521-41045520 oder 0351-837475670 (Mo. - Fr., 10 - 18 Uhr).
- **Mittwoch, 2. Oktober, 19 Uhr** Elterninformationsabend, ELBLANDKLINIKUM Meißen, Konferenzraum 4, 1. Etage
- **Mittwoch, 2. Oktober, 19.30 Uhr** Elterninformationsabend, ELBLANDKLINIKUM Radebeul, Cafeteria

Ehrenamtliche Mitarbeit

Haben Sie Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit im sozialen Bereich? Das ELBLANDKLINIKUM Meißen sucht zur Verstärkung weitere Ehrenamtliche, d.h. Menschen, die Zeit vor allem zum Zuhören, zum Helfen und zum Mitfühlen mit unseren Patienten verbringen möchten. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei unserer Koordinatorin des Ehrenamtlichen Besuchsdienstes, Frau Juliana Kämmerer oder telefonisch unter: 03521/7431201.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntgabe

Die 40. Sitzung der Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/Osterzgebirge findet am **25.09.2013, 16.00 Uhr im Haus der Kirche - Dreikönigskirche, Großer Saal, II. Obergeschoss Hauptstraße 23 in 01097 Dresden** als öffentliche Sitzung statt.

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Abberufung / Berufung von beratenden Mitgliedern der Verbandsversammlung

3. Fortschreibung des Regionalplans zur Windenergienutzung: Sachstandsinformation sowie Beratung und Beschlussfassung zum weiteren Verfahren

4. Beschlussfassung zur Einleitung des Verfahrens zur 2. Gesamtfortschreibung des Regionalplans

5. Feststellung der Jahresrechnung 2012

6. Satzung des Regionalen Planungsverbandes - Beschlussfassung zum Genehmigungsbekanntmachung

7. Bekanntgaben/Anfragen, Sonstiges

Geisler
Verbandsvorsitzender

Öffentliche Bekanntgabe

Die 142. Sitzung des Planungsausschusses des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/Osterzgebirge findet am **25.09.2013, 15.30 Uhr im Haus der Kirche - Dreikönigskirche, Großer Saal, II. Obergeschoss Hauptstraße 23 in 01097 Dresden** als öffentliche Sitzung statt.

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Stellungnahmen zu raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen in der Planungsregion, Beratung und Beschlussfassung

3. Beratung zum Entwurf des Haushaltsplans 2014 und zum Stellenplan

4. Bekanntgaben/Anfragen, Sonstiges

Geisler
Verbandsvorsitzender

Archäologisch-heimatkundliche Radtouren

Großenhainer Pflege am 14. September

In diesem Jahr findet die archäologisch-heimatkundliche Radtour durch die Großenhainer Pflege bereits zum vierten Mal statt. Wer sich für die Geschichte, Archäologie und Heimatkunde dieser Region interessiert, kann sich auf die Spur steinzeitlicher Lager, bronzezeitlicher Hortfunde, Gräberfelder und Siedlungen, kaiserzeitlicher Eisenverhüttung und mittelalterlicher Burgen oder Steinkreuze begeben. Die Kirchen und Schlossanlagen von Skassa, Merschwitz, Glaubitz und Zschaiten sowie ein Besuch des Heimatmuseums in Nünchritz runden das Programm ab. Auf der „Hohen Straße“

nimmt die Radwanderung einen mittelalterlichen Fernverbindungsweg auf, der von den Elbfurten nach Großenhain führt und möglicherweise in ältere Zeit zurückreicht. Die Streckenlänge beträgt ca. 35 km. Für eine Einkehrmöglichkeit ist gesorgt. Sie können uns die Planung durch Ihre Anmeldung erleichtern.

Die Radtour ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der Archäologischen Gesellschaft in Sachsen e.V., des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz e.V. sowie des Landesamtes für Archäologie Sachsen.

Sonnabend, 14.9.2013
Treffpunkt: Großenhain, Parkplatz am Schützenhaus, Dresdner Straße 2, gegenüber Friedhof

Uhrzeit: 9 Uhr

Ansprechpartner: Norbert Sauer, Am Bobersberg 2, 01558 Großenhain, innova@gmx.de; Dr. Michael Strobel, 0351/8926 679, michael.strobel@lfa.sachsen.de,

Lommatzcher Pflege am 3. Oktober
Die archäologisch-heimatkundliche Radtour durch die Lommatzcher Pflege ist mittlerweile eine feste „Institution“ und findet in diesem Jahr bereits zum fünften Mal statt. Sie führt alle, die sich für die Geschichte, Archäologie und Heimatkunde dieser Region interessieren, diesmal durch das Triebischtal auf die Spuren vor-

geschichtlicher und frühmittelalterlicher Höhensiedlungen (Hohe Eifer, Robschütz, Jockischberg). Besondere Anziehungspunkte sind außerdem zahlreiche mittelalterliche und neuzeitliche Herrensitze, Schlösser und Kirchen, wie Miltitz, Heynitz, Rothschönberg, Burkhardswalde und Taubenheim, die im Laufe der Tour unter der Führung der Denkmalpfleger Andreas Christl, Michael Strobel und Thomas Westphalen auch von Innen besichtigt werden können. Für eine Einkehrmöglichkeit mit Imbiss ist gesorgt. Sie können uns die Planung durch Ihre Anmeldung erleichtern. Außerhalb des Triebischtals müssen auch größere Höhenunterschiede bewältigt werden. Die Streckenlänge beträgt ca. 30 km.

Die Radtour ist eine Gemeinschaftsveranstaltung des Fördervereins für Heimat & Kultur in der Lommatzcher Pflege e.V., der Archäologischen Gesellschaft in Sachsen e.V., des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz e.V. sowie des Landesamtes für Archäologie Sachsen.

Donnerstag, 3.10. 2013
Treffpunkt: Meißen, Bahnhof Triebischtal
Uhrzeit: 9 Uhr

Ansprechpartner: Dr. Michael Strobel, 0351 8926 679, michael.strobel@lfa.sachsen.de

Bekanntmachung des Landratsamtes Meißen

zur Entscheidung über die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeit (UVPG)

Auf Antrag der Biofarm Medessen GmbH & Co.KG vom 03. September 2012 wird gemäß § 4 BImSchG ein immissionsschutzrechtliches Genehmigungsverfahren zur Errichtung und zum Betrieb einer biologischen Legehennenhaltung (Biofarm) mit 18.000 Tierplätzen am Standort in 01561 Priestewitz, Gemarkung Medessen, Flurst.-Nr.: 167/4 durchgeführt.

Zuständige Genehmigungsbehörde ist gemäß §§ 1, 2 Ausführungsgesetz zum

Bundes- Immissionsschutzgesetz und zum Benzinbleigesetz (AGImSchG) vom 04. Juli 1994 (SächsGVBl. S. 1281) in der jeweils geltenden Fassung i. V. m. der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft über Zuständigkeiten zur Ausführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes, Benzinbleigesetzes und der aufgrund dieser Gesetze ergangenen Verordnungen (Sächsische Immissionsschutz-Zuständigkeitsverordnung – SächsImSchZuVO) vom 26. Juni 2008 (SächsGVBl. S. 444) in der jeweils geltenden Fassung das Landratsamt Meißen.

Die örtliche Zuständigkeit ergibt sich aus § 3 Abs. 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) i. V. m. § 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG).

Das beantragte Vorhaben bedarf auf Grund der §§ 4, 10 und 19 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) in Verbindung mit § 1 der Vierten Verordnung zur Durchführung des BImSchG (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen – 4. BImSchV) und der Ziffer 7.1.1.2/V

- **Anlagen zum Halten oder zur Aufzucht von 15.000 bis weniger als 40.000 Hennenplätzen**

einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung.

Gemäß Nr. 7.1.3 Spalte 2 Anlage 1 zu § 3 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in Verbindung mit dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Freistaat Sachsen (SächsUVPG) jeweils in der geltenden Fassung ist für das o. g. Vorhaben eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3c Abs. 1 S. 1 UVPG durchzuführen, um festzustellen, ob das Vorhaben erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen haben kann und in Folge dessen eine UVP durchzuführen ist.

Die standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls hat ergeben, dass erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen nicht zu erwarten sind und daher eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nicht besteht.

Die Entscheidung des Landratsamtes Meißen zum Verzicht auf eine Umweltverträglichkeitsprüfung wird hiermit gemäß § 3a Satz 2 UVPG bekannt gegeben. Die Entscheidung ist gemäß § 3a Satz 3 UVPG nicht selbstständig anfechtbar.

Meißen, den 15.08.2013

Andreas Herr
Beigeordneter

Offenlegung der Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Das Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert:

Betroffene Flurstücke

Gemeinde Röderaue, Az: 691/11-Ü: Gemarkung Frauenhain (7116): 762, 763, 766, 767, 770, 771, 775, 776, 779, 780, 898, 916, 917/4, 917a, 918, 921a, 922, 923, 924, 925, 926, 936, 939, 1041, 1042a, 1043a, 1116/2, 1419, 1425/7, 1591, 1669, 1676, 1707, 1710, 1711, 1712, 1713, 1714, 1715, 1716, 1717, 1718, 1719, 1720, 1721, 1722, 1723, 1724, 1725, 1731, 1732, 1733, 1734, 1735, 1736, 1737, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 2190

Gemeinde Schönfeld, Az: 1783/07-B: Gemarkung Böhla b. Ortrand (4435):

213/1, 213/2, 249, 269/1, 269/2, 270, 271, 274/1, 274/2, 275, 276/1, 276/2, 277/1, 277/2, 278/1, 278/2, 280, 281/1, 281/2, 282/1, 282/2, 283/1, 283/2, 284/1, 284/2, 285, 290, 291, 292, 293, 317, 331, 338, 339, 340/1, 340/2, 341, 342, 344/1, 344/2, 345/1, 345/2, 346, 347, 348/1, 348/2, 349, 350/1, 350/2, 351/1, 351/2, 352/1, 352/2, 353, 354/1, 354/2, 355/1, 355/2, 356, 357/1, 357/2, 357/3, 357/4, 357/5, 357/6, 358/1, 358/2, 358/3, 358/4, 359, 360/1, 360/2, 361/1, 361/2, 362, 375/2, 408/5, 409, 410, 411, 412/1, 412/2
Gemeinde Thiendorf, Az: 1783/07-B: Gemarkung Lüttichau (4448): 34, 35
Gemarkung Naundorf b. O. (4449): 1008/1, 1336, 1364/1
Gemarkung Ponickau (4450): 452/1, 453/1, 453/2, 533, 534, 535, 536

Art der Änderung

1. Bildung von Flurstücken

2. Änderung der Flurstücksnummer
 3. Änderung von Daten über Grenzen eines Flurstücks
 4. Änderung der Angaben zur Nutzung
 5. Änderung der Angabe der Flächengröße
 6. Berichtigung fehlerhafter Daten des Liegenschaftskatasters
- Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 SächsVermKatG.

Das Kreisvermessungsamt als untere Vermessungsbehörde ist nach § 2 Abs. 3 SächsVermKatG für die Fortführung der Daten des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 SächsVermKatG zugrunde. Die Unterlagen liegen ab dem **09.09.2013 bis zum 08.10.2013** in der Geschäftsstel-

le des Kreisvermessungsamtes, Remonteplatz 7, 01558 Großenhain
in der Zeit
Mo. u. Fr. 7.30 - 12.00 Uhr
Di. 7.30 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 18.00 Uhr
Do. 7.30 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 17.00 Uhr

zur Einsichtnahme bereit. Nach § 14 Abs. 6 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben. Für Fragen stehen die Mitarbeiter der Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Bildung von Flurstücken, die Änderung der Flurstücksnummer und die Änderung von Daten über Grenzen eines Flurstücks stellen Verwaltungsakte dar, gegen die die Betroffenen innerhalb eines

Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erheben können. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, Remonteplatz 7, 01558 Großenhain, oder beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden, zu erheben.

Großenhain, den 07.08.2013

Ziemer
Sachgebietsleiter

§ Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 482).



Öffentliche Ausschreibung

für eine Ausbildung beim Landkreis Meißen

Der Landkreis Meißen stellt zum **1. September 2014**

Auszubildende

für den Beruf als

Verwaltungsfachangestellte/ Verwaltungsfachangestellter

ein. Favorisiert wird im Landratsamt Meißen die Erstausbildung. Ausbildungsorte in der Praxis sind die Verwaltungseinrichtungen der gesamten Landkreisverwaltung. Die Berufsschule ist in Freital.

Voraussetzung für den Ausbildungsberuf ist:

- Realschulabschluss oder Abitur

Wir erwarten:

- gute schulische Leistungen, insbesondere in den Fächern Mathematik und Deutsch
- gute Auffassungsgabe, Umgangsformen, Organisationstalent sowie Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- PC-Kenntnisse

Wir bieten:

- interessanten und abwechslungsreichen Ausbildungsplatz
- Ausbildung im praktischen und theoretischen Bereich
- tarifrechtliche Vergütung nach Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD)
- die Möglichkeit eines Jobtickets für die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel innerhalb des Verkehrsverbundes Oberelbe

Als Bewerbungsunterlagen sind einzureichen:

- Bewerbungsschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- beglaubigte Kopie des letzten Schulzeugnisses bzw. Abschlusszeugnisses
- falls vorhanden: Fortbildungszertifikate, Nachweise Praktika

Angesichts der in der Landkreisverwaltung Meißen anzustrebenden Chancengleichheit in allen Bereichen des Berufslebens sind Bewerberinnen und Bewerber gleichermaßen angesprochen.

Bewerbungen grundsätzlich geeigneter schwerbehinderter Menschen, auch Gleichgestellter im Sinne des § 2 Abs. Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch (SGB IX) -, werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizulegen.

Ausbildungsbeginn ist der 1. September 2014.

Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter Angabe des **Kenntworts „Azubi“** bis **15. Oktober 2013** an den

Landkreis Meißen
Landratsamt, Haupt- und Personalamt
Brauhausstraße 21, 01662 Meißen

Bewerbungen per E-Mail richten Sie bitte an hpa@kreis-meissen.de. Übersenden Sie die Anlagen bitte im pdf-Format.

Arndt Steinbach, Landrat

Öffentliche Ausschreibung

für eine Ausbildung beim Landkreis Meißen

Der Landkreis Meißen stellt zum 1. September 2014

eine/n Auszubildende/n

für den Beruf als

Vermessungstechnikerin/Vermessungstechniker

ein. Favorisiert wird im Landratsamt Meißen die Erstausbildung. Die praktische Ausbildung erfolgt im Kreisvermessungsamt in Großenhain. Die Berufsschule ist in Dresden.

Voraussetzung für den Ausbildungsberuf ist:

- Realschulabschluss

Wir erwarten:

- gute schulische Leistungen insbesondere in den Fächern Mathematik, Geografie, Physik und Deutsch
- gute Auffassungsgabe, Umgangsformen, Organisationstalent sowie Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- PC-Kenntnisse
- gute körperliche Konstitution

Wir bieten:

- interessanten und abwechslungsreichen Ausbildungsplatz
- Ausbildung im praktischen und theoretischen Bereich
- tarifrechtliche Vergütung nach Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD)
- die Möglichkeit eines Jobtickets für die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel innerhalb des Verkehrsverbundes Oberelbe

Als Bewerbungsunterlagen sind einzureichen:

- Bewerbungsschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- beglaubigte Kopie des letzten Schulzeugnisses bzw. Abschlusszeugnisses
- falls vorhanden: Fortbildungszertifikate, Nachweise Praktika

Angesichts der in der Landkreisverwaltung Meißen anzustrebenden Chancengleichheit in allen Bereichen des Berufslebens sind Bewerberinnen und Bewerber gleichermaßen angesprochen.

Bewerbungen grundsätzlich geeigneter schwerbehinderter Menschen, auch Gleichgestellter im Sinne des § 2 Abs. Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch (SGB IX) -, werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizulegen.

Ausbildungsbeginn ist der 1. September 2014.

Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter Angabe des **Kenntworts „Azubi Vermessungstechniker/in“** bis **15. Oktober 2013** an den

Landkreis Meißen
Landratsamt, Haupt- und Personalamt
Postfach 10 01 52, 01651 Meißen.

Bewerbungen per E-Mail richten Sie bitte an hpa@kreis-meissen.de. Übersenden Sie die Anlagen bitte im pdf-Format.

Arndt Steinbach
Landrat

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Meißen schreibt die Gaststätte

„Ratskeller Meißen“

zur Bewirtschaftung im Pachtverhältnis ab 1. Februar 2014 aus.

In bester Lage im mittelalterlichen Stadtkern der international berühmten Porzellan- und Weinstadt gelegen, erstrahlt das Meißner Rathaus seit einigen Jahren in einem neuen Glanz. Es birgt in seinem Inneren nicht nur einen großen und erstklassig restaurierten Ratssaal, sondern auch die altherwürdige Gaststätte „Ratskeller“, die mit ihrem Eingangportal direkt am sonnigen Meißner Marktplatz liegt. In den Gewölben des nicht allzu tief gelegenen Geschosses können ca. 110 Gäste Platz finden. Die gesamte nutzbare Fläche beträgt 400 m² einschließlich Küche, Personal- und Nebenräumen. Einrichtung, Gestühl und Kücheneinrichtung werden nicht mit verpachtet. Entlang der Hausfassade und auf dem Markt können attraktive Freisitzflächen geschaffen und genutzt werden.

Gesucht wird ein Betreiber, der sowohl mit Fachkunde und persönlichem Engagement als auch mit kreativen Impulsen überzeugen kann. Für den künftigen Betreiber versteht es sich von selbst, ein gastronomisches, gestalterisches und wirtschaftliches Gesamtkonzept vorzustellen, welches dem Anspruch des Ortes gerecht wird. Hinsichtlich der gastronomischen Konzeption wird auf regionale Küche orientiert.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie einschließlich Konzeption und Referenzen bitte bis zum 30.09.2013 im verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk „Ratskeller“ an die Stadt Meißen, Haupt- und Personalamt, Markt 3, 01662 Meißen einsenden wollen.

Fortbildung für Tagesmütter

Am Samstag, dem 21.09.2013 lädt von 9-16 Uhr das Familienzentrum Radebeul-Kötzschenbroda interessierte Tagesmütter zum Fortbildungstag ein. Die Referentin Anke Wegener-Sorge widmet sich dem Thema Kommunikation mit Eltern, die die Beziehung zwischen Tageseltern, Eltern und Kind wesentlich beeinflusst. Wie gelingt es eigene Anliegen zu vermitteln, mit Beschwerden umzugehen oder Unzufriedenheit zu erkennen. Kosten 45€. Es wird um eine Anmeldung unter 0351/8397323 gebeten.

Öffentliche Zustellung

nach § 15 Abs. 1 Nr. 1 SächsVwZG

Herr David Wätzlich geb. 14.10.1982 in Bautzen zuletzt wohnhaft in 01662 Meißen, Zschendorfer Straße 19 ist ein Bescheid zuzustellen. Da der Aufenthalt der o. g. Person unbekannt ist, wird die Anordnung öffentlich zugestellt. Der Betroffene kann beim Landratsamt des Landkreises Meißen, Kfz-Zulassungsbehörde, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen, Einsicht in die für ihn zutreffende Anordnung nehmen.

Landkreis Meißen
Kreisverkehrsamt

Frauen gestalten ihre Heimat

Für Bürgerinnen unseres Landkreises finden in **Meißen, Riesa, Großenhain und Coswig** Kurzseminare zum Thema:

„Frauen mischen sich ein - Frauen gestalten ihre Region“, statt.

Sie stellen ihre Fragen rund um das Thema „Einstieg in die Kommunalpolitik“ und bekommen sachkundige Antworten einer erfahrenen Kommunalpolitikerin und einer Politikwissenschaftlerin der Landesstelle für Frauenbildung.

Termine:

- **4. September in Coswig,**
- **5. September in Großenhain,**
- **24. September in Riesa und**
- **25. September in Meißen**

Orte: Rathäuser der Städte
Zeit: 17:00 Uhr

Ansprechpartnerinnen: die Gleichstellungsbeauftragten der Städte:

Meißen - Frau Richter, Telefon: 03521/467481

Riesa - Frau Wasch, Telefon: 03525/700465

Großenhain - Frau Ortel, Telefon: 03522/304136

Coswig - Frau Gerhardt, Telefon: 03523/66711

Das Projekt wird durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz, die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Meißen - Frau Wolf und die Gleichstellungsbeauftragten der Städte, gefördert.

Rekord im Chemiewerk Nünchritz

Der WACKER-Standort Nünchritz verzeichnet in diesem Jahr einen besonderen Rekord: In dem sächsischen Chemiewerk wurde die Millionste Tonne Siloxan produziert.

Siloxan ist ein wichtiger Ausgangsstoff für die Herstellung von Siliconprodukten.

Das WACKER-Werk Nünchritz zählt heute zu den weltweit größten und modernsten integrierten Produktionsstätten für Silico-

ne. Sie finden in verschiedensten Gebieten Verwendung: Festsilicone werden beispielsweise für Dicht- und Klebstoffe, Kabelummantelungen oder sogar für Backformen eingesetzt; flüssige Silicone in der Kosmetik- und Textilindustrie, für Farben, Aufkleber oder Isolierstoffe. Siliconelastomere, Siliconöle, Siliconemulsionen, Antischaummittel und hochdisperse, pyrogene Kieselsäure produziert WACKER ebenfalls in Nünchritz.



Mit Käte und Ilse in die neue Spielzeit 2013

Sonntag, 15. September
Theater-Spielzeiteröffnung auf dem Raddampfer „Meißen“
 14 bis 16 Uhr „Elbtraumstaub“: Familien-Programm mit Gerhard Schöne & Conny Kanik
 17 bis 18 Uhr „Vom Salzkammergut an die Elbe“: Operetten-Programm

Freitag, 20. September
Philharmonisches Konzert „Anfänge“
 19.30 Uhr Saint-Saens u. van Beethoven / Elbland Philharmonie Sachsen, im Ratssaal Meißen
Sonnabend, 5. Oktober
WEIN-KRIMI-DINNER

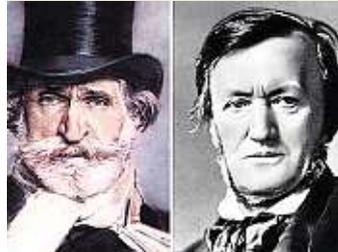
19 Uhr „Tödliche Auslese“ inklusive 3-Gänge-Menü in der Winzergenossenschaft Meißen

Mittwoch, 16. Oktober
Max Goldt liest: Die Chefin verzichtet
 19.30 Uhr Skurriles, Grelles und Bedächtiges im Ratssaal Meißen

Freitag, 18. Oktober
Cecile Corbel (Frankreich)
 19.30 Uhr Die verehrte Harfenistin und Sängerin in der St. Afra Kirche
Sonnabend, 19. Oktober
Unterhaltungskonzert „Philharmonic Swing“
 19.30 Uhr Götz Bergmann & Elbland

Philharmonie Sachsen, in der Fachhochschule der Sächs. Verwaltung

Zum 200. Jubiläum der Komponisten:



Sonntag, 27. Oktober
Wagner-Verdi: Gala der Opernchöre
 19.30 Uhr Solisten, Chöre & Elbland Philharmonie Sachsen, Dom Meißen
Mittwoch, 30. Oktober
Vom Bohemien zum Hofkapellmeister
 19.30 Uhr Ein musikalisch-literarischer Abend / Landesbühnen Sachsen, im Ratssaal, Meißen

Sonntag, 3. November
Die ganze Welt ist himmelblau
 16 Uhr Operetten-Melodien mit den Landesbühnen Sachsen, im Ratssaal Meißen



„Käte und Ilse (Tom Pauls)“
 Fotos: A. Weihs

Dienstag, 5. November
Der Schlangenbruder & andere Indier-Legenden -Premiere-
 10 / 18 Uhr Theatergruppe SENTHA, Studiobühne im Theater Meißen

Freitag, 8. November
China Moses - CRAZY BLUES
 20 Uhr im Rahmen der Jazztage Dresden, in der Porzellan-Manufaktur Meißen



Mittwoch, 13. November
Wilder Panther, Keks! -Premiere-
 18 Uhr Jugendtheatergruppe Meißen, Studiobühne im Theater

Dienstag, 19. November
Wladimir Kaminer: Neues aus dem Garten
 19.30 Uhr Die Lese-Show 2013, im Ratssaal, Meißen

Mittwoch, 27. November
Die Verwandlung
 18 Uhr Monolog nach Franz Kafka, Theater der Altmark Stendal

Sonntag, 1. Dezember
Drei Haselnüsse für Aschenbrödel
 16 Uhr Musical/ Landesbühnen Sachsen, im Landesgymnasium St. Afra

Freitag, 6. Dezember
Exklusives Konzert „Die vier Jahreszeiten“ (A. Vivaldi)
 19.30 Uhr V. Oistrach (Violine) & Kammerorchester Prag, im Autohaus Mercedes-Benz Widmann Meißen

Dienstag, 10. Dezember
Oh, die Fröhliche!
 19.30 Uhr Katrin Weber im Weihnachtsprogramm, Ratssaal, Meißen

Donnerstag, 12. Dezember
3 Kokosnüsse für Rumpelstilzchen
 19.30 Uhr Der Kabarettist liest aus seinen Märchen, im Ratssaal, Meißen

Donnerstag, 26. Dezember
Zwischen Frühstück und Gänsebraten,
 11 Uhr, in der Fachhochschule der Sächs. Verwaltung

Sonnabend, 28. Dezember
Alles bleibt anders!
 19.30 Uhr Neues Programm der Herkuleskeule Dresden, in der Fachhochschule der Sächs. Verwaltung

Dienstag, 31. Dezember
Silvesterkonzerte
 16 und 19 Uhr Elbland Philharmonie Sachsen, in der Fachhochschule der Sächs. Verwaltung

Mit einem Theater-Anrecht (mind. drei Termine) kommen Sie in den Genuss von Preisvorteilen und günstigen Platzreservierungen.

Weitere Veranstaltungen, Infos & Kartenbestellung unter
www.theater-meissen.de, info@theater-meissen.de, 03521/41550
 oder im Besucherservice Di., Do., & Fr. 10 bis 18 Uhr

Nette Familie mit sehr guter Bonität sucht in der Region: EFH, DHH oder RH.

Ihr Partner für den Verkauf von Immobilien.

Telefon: 0 35 21 / 40 64 01



Annett Schild e.K.
 Großenhainer Straße 27
 01662 Meißen

www.scopus-immobilien.de

Schoenenberger Ausleitungs- & Regenerationskur NEU im Reformhaus Sabine Görner

Vier Pflanzensäfte leiten Stoffwechselschlacken aus dem Körper aus, stärken unser Immunsystem, optimieren den Blutumfluss und versorgen alle Körperzellen mit genügend Sauerstoff, Mineralien, Vitaminen und Vitalstoffen. Von diesen Säften trinkt man in wöchentlicher Folge jeweils 3 x 10 ml oder 2 x 15 ml in ca. 150 ml Wasser oder Basen-Aktiv-Tee, ein Kräutertee zur Unterstützung des Säure-Basen-Gleichgewichtes.

Nehmen Sie 3x 10 ml je Sorte in der 1. Woche den Zinnkrautsaft in der 2. Woche den Bärlauchsaff in der 3. Woche den Brunnenkressensaft in der 4. Woche den Ingwertrunk

Trinken Sie zusätzlich über den Tag verteilt 2 bis 3 Liter Basen-Aktiv-Tee von Salus.



Ausleitungs- & Regenerationskur

1. Woche Zinnkraut: Entlastet das Herz und stärkt den Kreislauf, festigt das Bindegewebe und regt den Hautstoffwechsel an. Ideal geeignet zur Durchspülungstherapie bei bakteriellen oder entzündlichen Erkrankungen der harnleitenden Wege. Hilft schlecht heilende Wunden zum Abheilen zu bringen, da es das Immunsystem stärkt und Abwehrzellen mobilisiert.

2. Woche Bärlauch: Wirkt auf die Blutgefäße u. Ablagerungen entgegen. Bei Bluthochdruck zeigt er eine ausgleichende Wirkung und entfaltet seine durchblutungsfördernden Eigenschaften vornehmlich bei kalten Händen und Füßen, Durchblutung im Kopfbereich wird verbessert und damit Gedächtnisschwäche, Schwindel und Leistungsschwäche vorgebeugt.

3. Woche Brunnenkresse: Hat eine keimhemmende Wirkung, sehr wirksam bei Infektionen des Bronchialsystems, reich an Vitamin C, stärkt das Abwehrsystem und hat eine harndesinfizierende Wirkung.

4. Woche Ingwer: Durchwärmende Eigenschaft. Seine Wirkung entfaltet er auf den gesamten Magen-Darm-Trakt. Er beseitigt: Übelkeit (auch auf Reisen), Appetitlosigkeit, Schwindel und hat eine harmonisierende Eigenschaft bei Völlegefühl, Blähbauch und Unwohlsein.

Bitte in dieser Zeit allen Zucker meiden.



Ihr Treffpunkt für kompetente Beratung:

Reformhaus

Sabine Görner

Öffnungszeiten: Mo. 10-13 Uhr 14-18 Uhr
 Di. 10-13 Uhr 14-18 Uhr
 Mi. 10-14 Uhr
 Do. 10-13 Uhr 14-18 Uhr
 Fr. 10-13 Uhr 14-18 Uhr
 Sa. 9-12 Uhr

Radebeul-West
 Meißner Straße 262
 Fon 0351.8305754

www.gorner-radebeul.de



Ihr Partner für schöne Böden

Laminat | Parkett | Kork | Vinyl | Teppichböden

Vinyl- Designbeläge

Ihr neuer Lieblingsboden hat einen Namen. Vinyl/Designbelag - extrem robust, wasserfest, rutschsicher, brandschutzsicher, chemikalien-resistent, flach und gesundheitlich geprüft.



Laminat-Werksverkauf

Im Laminatwerk Lampertswalde (bei Großenhain) wird nicht nur Laminat hergestellt, sondern auch direkt am Werk verkauft. Auf 1000m² Musterfläche finden Sie Ihren neuen Laminatfußboden. Der Musterverleih ist dabei kostenlos.



Krono
Original
High Quality
Made in Germany



Terrassenbeläge

Vor allem witterungsfest und robust, wir bieten Ihnen Alternativen zum Holz.

Korkparkett

Warm und weich, das ist Kork. Aber Kork nach Wunsch? Konfigurieren Sie bei uns Ihren Korkboden: Farbe, Oberfläche, Ausführung. Alles ist wählbar.



Treppensanierung

Parkett-, Laminat oder Vinylstufen. Wir messen Ihre Treppe und machen sie wieder chic.



Parkett für ein hochwertiges wohnen

Wir führen selektierte Hersteller aus Schweden, dem Mutterland echter Parkettböden. Egal, ob klassisch, modern oder ausgefallen, unsere Produktauswahl lässt keine Wünsche offen. Parkettböden, die auch Fußbodenheizung geeignet sind, vollflächig verklebt oder zum Klicken.

Nur im Markt Dresden



Sortiment unserer Märkte

- Laminat
- Parkett
- Kork
- Vinyl/Designbelag
- Teppichböden
- Terrassendielen
- Arbeitsplatten
- Wandgestaltung
- Paneele
- Profile & Sockelleisten
- Unterlagsmaterial
- Pflegemittel
- Reinigungsmaterial
- Elekt. Fußbodenheizung

Dienstleistungen

- Beratung
- kostenloser Muster- & Prospektservice
- Aufmaßservice vor Ort
- Lieferung
- Montage & Verlegung
- angefertigte Heizkörperleisten nach Maß

Hochwasseraktion

Fragen Sie in unseren Märkten danach.



Nur im Markt Dresden

Teppichbelag in über 800 verschiedenen Ausführungen

Wandgestaltung mit Funktion

Wählen Sie aus 3 innovativen Systemen. Und bestücken Sie Ihre Wand mit schönen Hölzern und werten Sie diese mit Zubehör auf.



Koncepta Dresden 01067

Bremer Straße 35
(03 51) 8 21 24 70
info.dd@koncepta.de

Mo-Fr: 8:00 - 18:00 Uhr
Sa: 9:00 - 12:00 Uhr
Und nach Vereinbarung

Koncepta Lampertswalde 01561

Werksverkauf
Am Mart 4
(03 52 48) 8 89 39
info@koncepta.de

Mo-Fr: 8:00 - 18:00 Uhr
Sa: 9:00 - 12:00 Uhr
Abhollager ab 7:00 Uhr

Koncepta GmbH & Co. KG

www.koncepta.de

info@koncepta.de

www.facebook.com/KonceptaBodenweltErleben





Seit 175 Jahren Dresden-Radebeul

Im kommenden Jahr rollt mit dem 175. Geburtstag der Leipzig-Dresdner Eisenbahn ein großes Eisenbahnjubiläum auf Sachsen zu“, sagte Joachim Breuninger, Direktor des Verkehrsmuseums Dresden, kürzlich in Radebeul. Stück für Stück nähert sich die Strecke dem Höhepunkt 2014. Vor 175 Jahren ging nämlich das Teilstück Dresden - Radebeul-Weintraube in Dienst. Aus diesem Anlass übergab der Direktor des Verkehrsmuseums Dresden am Haltepunkt Radebeul-Weintraube eine historische Lithographie an die Stadt Radebeul.

„Mit der Eisenbahn waren vor 175 Jahren nicht nur Radebeul und Dresden schneller verbunden“, sagte Radebeuls Oberbürgermeister Bert Wendsche, „die dampfenden Lokomotiven bedeuteten auch eine technische Revolution.“ Die Lithographie aus dem Jahr 1838 zeigt die Fertigstellung der Strecke. Das Original wurde im Heimatmuseum Reutlingen gefunden und dem Verkehrsmuseum für die kommende Sonderausstellung zur Verfügung gestellt. Die Grafik wird durch ein Loblied auf die Eisenbahn ergänzt, die „uns



Joachim Breuninger, Direktor des Verkehrsmuseums Dresden, Burkhard Ehlen, Geschäftsführer des Verkehrsverbundes Oberelbe, und Bert Wendsche, Oberbürgermeister der Stadt Radebeul, bei der Übergabe in Radebeul-Weintraube.

Foto: VVO/Schmidt

mit Leipzig und bald drauf mit allen Himmelswinden wird verbinden“.

Die Strecke bis Radebeul Weintraube war eine Meile lang, das entspricht rund neun Kilometern. „Der Geschäftsbericht der Leipzig-Dresdner Eisenbahn (LDE) lässt darauf schließen, dass es ent-

weder die Lokomotive Comet oder die Faust war, die den Eröffnungszug gefahren hat“, sagte Joachim Breuninger. Die „Comet“ wurde in Manchester gebaut und war die erste Lokomotive, die nach Sachsen geliefert wurde. In 15 Kisten verpackt, traf sie im November 1836 in Leipzig ein und

wurde für den Bau der Bahn eingesetzt. Die „Comet“ war auch das Vorbild für Johann Andreas Schubert, der 1838 die „Saxonia“, Deutschlands erste betriebsfähige Lokomotive, baute. Der Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) kooperiert mit dem Verkehrsmuseum und wird die Sonderausstellung

zum 175. Jubiläum begleiten. „Der Name „Saxonia-Express“ für den RE 50, der heute Leipzig und Dresden verbindet, unterstreicht die historische Bedeutung der Strecke“, sagte VVO-Geschäftsführer Burkhard Ehlen. Mit rund 7.700 Fahrgästen täglich ist die Strecke die wichtigste Regionalverbindung in Sachsen.

Der Nachbau der Saxonia wie die Lithographie gehören zur Ausstellung, die ab 8. April 2014 im Verkehrsmuseum Dresden gezeigt wird. Unter dem Titel „Deutschland wird mobil! Die Eröffnung der Leipzig-Dresdner Eisenbahn vor 175 Jahren“ informiert die Ausstellung mit einmaligen Exponaten und Dokumenten, wie die Eisenbahn das Leben der Menschen veränderte und Sachsen zu einem der führenden Industrieregionen Deutschlands machte. Hauptattraktion wird die englische Dampflokomotive „Coppernob“ aus dem Jahr 1846 sein, die aus dem National Railway Museum in York nach Dresden geholt wird. Darüber hinaus wird der einzige erhaltene Güterwagen der LDE für die Ausstellung aufgearbeitet und erstmals zu sehen sein.

Feiern Sie mit uns das sensationelle **JUBILÄUM**

Unser Jubiläumsangebot für Sie:

KÜCHE FÜR 99.- €
monatlich*

*bis 72 Monate, vorbehaltlich einer Finanzierungszusage

20 Jahre
Ihr zuverlässiger Partner beim Küchenkauf seit 1991

Küche Aktiv
Auswahl. Planung. Markenküche.

Kötitzer Straße 2 /
Ecke Dresdner Straße
01640 Coswig bei Dresden
Tel. 0 35 23/77 40 80 · Fax 77 40 88

Riesaer Straße 8
(direkt an der B6)
01594 Seerhausen bei Riesa
Tel. 03 52 68/865-0 · Fax 865-10

...über **70x**
in Deutschland

Miele
IMMER BESSER

SIEMENS

AEG
30 Electrolux

FRANKE

BLANCO

www.kueche-aktiv-seerhausen.de

**AUS DEM LANDKREIS****Landrat Arndt Steinbach gratuliert**

Ehepaar Heidemarie und Claus Winkler aus der Gemeinde Weinböhla am 21. September
Ehepaar Elke und Gunter Langgemach aus der Gemeinde Nünchritz am 21. September
Ehepaar Gertraude und Joachim Schulze aus der Gemeinde Weinböhla am 30. September

zum 101. Geburtstag

Frau Dora Appelt aus der Stadt Coswig am 7. September

zum 100. Geburtstag

Frau Elfriede Jäger aus der Gemeinde Weinböhla am 7. September
Frau Gertrud Uhlig aus der Stadt Riesa am 6. September

zum 95. Geburtstag

Frau Amanda Lück aus der Stadt Riesa am 6. September
Frau Martha Meißner aus der Stadt Radeburg am 22. September
Frau Gertraude Heine aus der Gemeinde Weinböhla am 29. September

zum 90. Geburtstag

Frau Marianne Körner aus der Stadt Riesa am 3. September
Frau Ursula Kandler aus der Stadt Radeburg am 4. September

Herr Rudolf Drießnack aus der Gemeinde Nünchritz am 6. September
Herrn Berthold Weber aus der Stadt Riesa am 8. September
Frau Elisabeth Müller aus der Stadt Riesa am 9. September
Frau Gerda Kropat aus der Stadt Riesa am 11. September
Frau Annelies Scheibe aus der Stadt Coswig am 12. September
Frau Ilse Zwetkoff aus der Stadt Riesa am 14. September
Frau Elfriede Wandelt aus der Stadt Riesa am 16. September
Frau Gerda Wendisch aus der Stadt Radeburg am 18. September
Frau Helga Schulze aus der Stadt Radeburg am 20. September
Herrn Erhard Wolf aus der Stadt Coswig am 22. September
Herrn Heinz Weiner aus der Stadt Riesa am 26. September
Frau Hildegard Thiele aus der Gemeinde Niederau am 27. September
Frau Maria Straub aus der Stadt Radeburg am 28. September
Frau Käthe Schumann aus der Stadt Riesa am 28. September

und wünscht den Jubilaren auch nachträglich alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

zur Eisernen Hochzeit

Eheleute Edith und Kurt Schmidt aus der Stadt Coswig am 14. August

zur Diamantenen Hochzeit

Ehepaar Gerda und Karl-Heinz Riedel aus der Gemeinde Nünchritz am 5. September
Ehepaar Ilse und Johannes Bryja aus der Gemeinde Nünchritz am 12. September
Ehepaar Ruth und Gerhard Brosig aus der Stadt Riesa am 26. September

zur Goldenen Hochzeit

Ehepaar Heidemarie und Werner Capito aus der Gemeinde Zeithain am 27. Juli
Ehepaar Christa und Hans-Jürgen Günther aus der Gemeinde Weinböhla am 7. September
Ehepaar Karin und Eberhard Marx aus der Gemeinde Weinböhla am 7. September

Auf dem Weg in den Beruf

Für Schüler, die sich noch nicht für einen Ausbildungsberuf entschieden haben, öffnet die Handwerkskammer Dresden am 28. September wieder ihre Türen. Foto: Handwerkskammer Dresden / André Wirsig

50 695 Auszubildende befanden sich am Stichtag 31.12.2012 in Sachsen in einer betrieblichen Ausbildung. Das waren nach Angaben des Statistischen Landesamtes 4 999 bzw. neun Prozent weniger als 2011. Die anteilmäßige Verteilung nach Ausbildungsbereichen veränderte sich dabei wenig. So lernen 62 Prozent der Auszubildenden einen Beruf in Industrie und Handel, ein Viertel im Handwerk, knapp fünf Prozent im Ausbildungsbereich der Freien Berufe, rund vier Prozent in der Landwirtschaft, über drei Prozent im Öffentlichen Dienst und ca. ein Prozent im Ausbildungsbereich Hauswirtschaft. Im vergangenen Jahr wurden 18 516 Ausbildungsverträge neu abgeschlossen.

WACKERDU MACHST DICH
GUT BEI UNS**INFOTAG
FÜR SCHÜLER**12. Sept. 2012, im
Werk Nünchritz

CREATING TOMORROW'S SOLUTIONS

Eine gute Ausbildung ist das Fundament für eine berufliche Zukunft. WACKER bietet Dir eine fundierte Ausbildung nach zertifizierten Richtlinien in verschiedenen chemischen, technischen Lehrberufen. Wir sind ein global operierender Chemiekonzern und ein Team von Spezialisten – fokussiert am Markt und ganz nah bei unseren Kunden. Das Werk Nünchritz, seit 1900 Chemiestandort, gehört seit dem 1. Oktober 1998 zu WACKER. Im Werk Nünchritz sind mehr als 1.400 Mitarbeiter beschäftigt, davon mehr als 80 Auszubildende. WACKER ist einer der größten industriellen Arbeitgeber in der Region. Die Bewerbungsfrist für den Ausbildungsstart in 2014 hat begonnen. Informier Dich über unsere Angebote unter www.wacker.com/karriere. Deine Fragen beantworten wir gern.

Wacker Chemie AG, Werk Nünchritz, Friedrich-von-Heyden-Platz 1, 01612 Nünchritz, Germany,
Tel. +49 35265 7-2513, info.nuenchritz@wacker.com, www.wacker.com/nuenchritz





Gabriele Reißig

Liebe Patienten!

Wir freuen uns, Sie nach den Renovierungsarbeiten, voraussichtlich **ab 23. September**, wieder in unserer Praxis in der Martinstraße behandeln zu können. **Bis zum Umzug sind wir weiterhin auf der Elbstraße 32 für Sie da!**

Öffnungszeiten:

Mo.–Do. 8:00–12:00 Uhr
12:30–18:00 Uhr
Freitag 8:00–12:00 Uhr

Tel. 03521 / 40 71 977

Mobil 0173 / 39 13 275

Martinstr. 6 • Meißen

info@ergo-meissen.de

www.ergo-meissen.de

Förderung von Schülern, Studenten und Auszubildenden

Insgesamt 67 736 Schüler und Studenten erhielten im Jahr 2012 in Sachsen Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG). Das waren 2 491 Empfänger bzw. 3,5 Prozent weniger als 2011. Zu den Geförderten gehörten 23 540 Schülerinnen und Schüler und 44 195 Studenten. Die Zahl der geförderten Schülerinnen und Schüler ging um 7,6 Prozent und die der Studenten um 1,2 Prozent zurück.

Bundesweit wurden knapp zwei Prozent mehr Geförderte registriert als 2011. Im Durchschnitt wurden je Monat 44 584 Personen (15 523 Schüler, 29 060 Studen-

ten) gefördert (- 4,1 Prozent). Fast die Hälfte (31 421) der BAföG-Empfänger bekam eine Vollförderung und damit den maximalen Förderungsbetrag in Abhängigkeit von der Ausbildungsstätte und der Unterbringung. In der Altersgruppe der 20- bis unter 30-Jährigen erhielten 54 903 Personen (81,1 Prozent) Ausbildungsförderung. Von allen Geförderten wohnten 83,8 Prozent außerhalb des Elternhauses.

Im Jahr 2012 betragen die Ausgaben für Leistungen nach dem BAföG 241,5 Millionen Euro und somit rund 8,6 Millionen Euro bzw. 3,4 Prozent weniger als ein

Jahr zuvor. 67,8 Prozent der finanziellen Mittel wurden als Zuschuss gezahlt und 32,2 Prozent in Form von zinslosen Darlehen bereitgestellt. Durchschnittlich erhielt ein Schüler in Sachsen monatlich 435 Euro, ein Studierender 461 Euro. Im Berichtsjahr 2012 stellten 751 Studenten einen Antrag auf ein verzinsliches Bankdarlehen in einem Umfang von mehr als 1,9 Millionen Euro. Das waren 55 Geförderte weniger als im Vorjahr.

Im EU-Ausland wurden 2 174 Personen mit einem durchschnittlichen Förderungsbetrag von 547 Euro unterstützt.

Weniger Strafgefangene im Freistaat

Am 31. März 2013 befanden sich nach Angaben des Statistischen Landesamtes in den zehn sächsischen Justizvollzugsanstalten 2 938 Strafgefangene. Das waren 81 Personen bzw. drei Prozent weniger als zum gleichen Vorjahreszeitraum. Von den Strafgefangenen waren 2 706 Männer und 232 Frauen. 2 649 Straftäter verbüßten eine Freiheitsstrafe nach allgemeinem Strafrecht und 289 Straffällige eine Jugendstrafe.

Die Zahl der Gefangenen im Erwachsenenstrafvollzug verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 11 Personen bzw. 0,4 Prozent, die im Jugendstrafvollzug um 70 Personen bzw. 19,5 Prozent. Ende März 2013 waren lediglich 346 Strafgefangene ausländische Staatsbürger.

Die Zahl der inhaftierten Ausländer verringerte sich gegenüber 2012 um zwei Prozent.

Zu einer Haftstrafe mit einer

voraussichtlichen Vollzugsdauer von max. einem Jahr waren 48 Prozent der Strafgefangenen (1 414 Personen) verurteilt. 1 235 Personen bzw. 42 Prozent verbüßten eine Strafe von mehr als einem bis zu fünf Jahren und zehn Prozent bzw. 289 Personen von mehr als fünf Jahren. Von diesen waren 90 Personen zu einer lebenslangen Freiheitsstrafe verurteilt. Fast drei Viertel der Strafgefangenen (2 173 Personen) waren vorbestraft.

Mühlenkaters Post

Der Triebischtaler Mühlenkater erhielt jüngst Post von Landrat Arndt Steinbach.

Eigentlicher Adressat für den Bescheid war allerdings der Klipphausener Bürgermeister Gerold Mann, denn die Gemeinde erhält für die Musterfertigung von zwei Kater-Maskottchen 4 192 Euro Förderung aus dem ILE-Pro-

gramm, das sind 80 Prozent der Gesamtkosten.

Das Katerchen erinnert an die Mühlen im Triebischtal und gehört zu der Kooperation „Fantastisches für Familien - vom Burgenland bis nach Sachsen“ zwischen den Gemeinden Forchenstein in Österreich und Triebischtal im Landkreis Meißen.

Landrat Arndt Steinbach sagte über die kreative Kater-Idee: „Wir haben mit den ILE-Fördermitteln bisher Straßen- und Gehwege gebaut und Kinderspielplätze saniert. Der Tourismus ist eine ebenso wichtige Adresse und der Kater eine äußerst sympathische wie passende Werbefigur für das Triebischtal.“

Impressum

Herausgeber: Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen, ☎ 03521 725-0; presse@kreis-meissen.de; www.kreis-meissen.de

Verlag: Redaktions- & Verlagsgesellschaft Elbland mbH, Niederauer Str. 43 01662 Meißen, ☎ 03521 41045513

Verantwortliche: - für amtliche Bekanntmachungen der Landkreisverwal-

tung: Landrat, Arndt Steinbach
- Redaktion und Bekanntmachungen der Landkreisverwaltung:
Presseprecherin des Landratsamtes, Dr. Kerstin Thöns, Pressestelle des Landratsamtes: ☎ 03521 725-7013

- andere redaktionelle Beiträge:
Petra Gürtler, Redaktions- & Verlagsgesellschaft Elbland mbH

- Anzeigen: Tobias Spitzhorn, Sächsische Zeitung GmbH, Ostra-Allee 20, Dresden

Anzeigenannahme: 03521/41045513

Druck: Dresdner Verlagshaus Druck GmbH, Meinholdstr. 2, 01129 Dresden
Auflage: 120 000 Exemplare

Verteilung: Medienvertrieb Meißen GmbH, ☎ 03521 409330

Wir verarbeiten Ihr Obst zu Säften & Nektaren Ihrer Wahl.

Annahme zur Lohnverarbeitung von Birnen (hartreif, grün) und Äpfeln.

Wir haben geöffnet:

Mo.–Mi. 13:00–18:00 Uhr | Sa. 9:00–12:00 Uhr
Samstag keine Obstannahme!



Wir bitten um Abholung der Lohnware.

Inh. Ursula Biedermann

Obstkellerei Biedermann

01665 Käbschütztal/OT Mauna | Telefon (03 52 44) 4 12 02

Ihr Lieferant in Sachsen

Schneider

Mineralöl

Meißen GmbH

Heizöl * Diesel * BioDiesel * Kohle * Benzin * Schmierstoffe
öffentliche Tankstelle, auch Autogas

☎ (0 35 21) 70 000

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

Meißen	Nossener Str. 38	0 35 21 / 45 20 77
Krematorium	Durchwahl	0 35 21 / 45 31 39
Nossen	Bahnhofstr. 15	03 52 42 / 7 10 06
Weinböhla	Hauptstr. 15	03 52 43 / 3 29 63
Radebeul	Meißner Str. 134	03 51 / 8 95 19 17
Riesa (Weida)	Stendaler Str. 20	0 35 25 / 73 73 30
Großenhain	Neumarkt 15	0 35 22 / 50 91 01



www.krematorium-meissen.de

... die Bestattungsgemeinschaft

Dreifach zuverlässig:
die Top-Modelle von Subaru.

Bei unseren drei Top-Modellen, dem Outback, Forester und dem Subaru XV, bleiben keine Wünsche offen! Überzeugen Sie sich selbst bei einer Probefahrt! Wir freuen uns auf Sie.

ab 23.540,- €¹

AUTOHAUS FREI

Hauptstraße 36 • 09634 Hirschfeld
Telefon 035242/68792



Confidence in Motion

Weltgrößter
Allrad-PKW-Hersteller
www.subaru.de

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert: 8,5 (Forester 2.0XT) bis 5,6 (Subaru XV 2.0D).
CO₂-Emission (g/km) kombiniert: 197 (Forester 2.0XT) bis 146 (Subaru XV 2.0D).
Abbildungen enthalten Sonderausstattung.

* Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen.

¹ Subaru XV 1,6i Activ



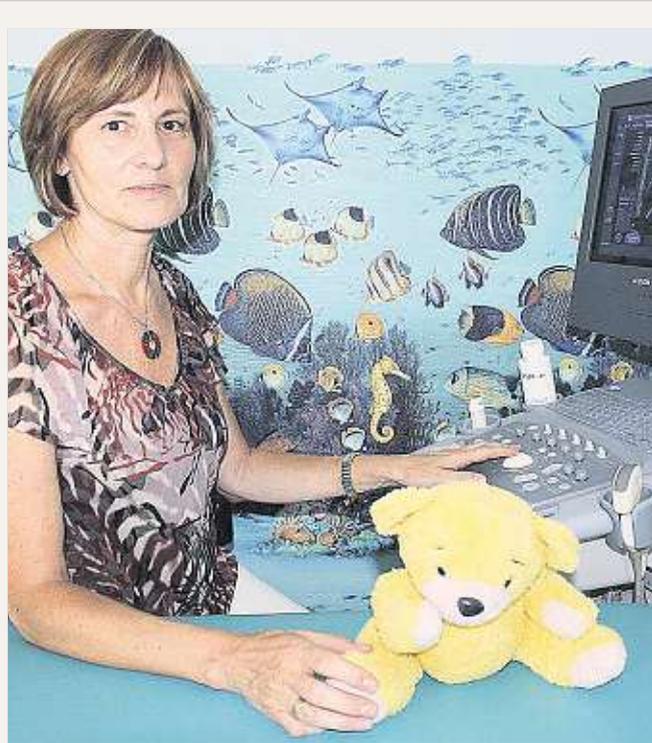
Gesunde und frohe Schulkinder

Im Gespräch mit Dr. Vera Illig, Kinderärztin der Elbland Poliklinik in Großenhain

An diesem Freitagmorgen fragt die Großenhainer Kinderärztin Dr. Vera Illig ihren ersten kleinen Patienten, ob er sich auf die Schule im September freue. Er antwortet mit einem unbestimmten „Jein“. Vera Illig erzählt die eher lustige Episode mit einem nachdenklichen Lächeln: „Hinter dieser eigentlich cleveren Antwort steckt auch die Angst vor der neuen Situation: Was erwartet mich? Wird es mir gut gehen?“ Auch sie habe früher gegenüber den eigenen Kindern vor dem Schulanfang „vom neuen Ernst des Lebens“ erzählt. „Heute sehe ich das anders“, sagt Vera Illig. Für die erfahrene Kinderärztin gehören Angst und Leistungsdruck zum täglichen Praxisbild. Als sie noch ausschließlich auf der Kinderstation in der Riesaer Klinik gearbeitet hat, war dieser Moment nicht so offensichtlich, da schließlich nur schwerkranke Kinder ins Krankenhaus kommen.

Impfmüdigkeit ist bislang kein Thema

Wie können Eltern und Großeltern ihr Kind auf dem Weg durch die Schule besonders in den ersten Monaten hilfreich begleiten? „Die Lust auf Neues fördern“, so Dr. Vera Illig. Sie erklärt den Eltern, dass zunächst die Freude auf das neue Haus, die neuen Kinder, selbst der andere Tagesablauf gefördert werden sollte: „Dem Kind erklären, warum es mehrfach am Tag 45 Minuten aufmerksam zuhören sollte. Zur Belohnung kann es das schöne Märchenbuch bald selbst lesen, das Eis nennen, was es essen möchte, und nicht nur darauf zeigen. Es gibt so viele Dinge, die sich mit Schule und kindlicher Entdeckerfreude verknüpfen lassen. Der Schulweg sollte geübt und das neue Gebäude gezeigt werden. Das macht die Kinder sicherer.“ Damit die Kinder gesund bleiben bzw. Probleme rechtzeitig erkannt werden, haben sie bis zum Schuleintritt sechs bis acht Untersuchungen beim Kinder- und Schularzt absolviert. Fast alle Eltern - wahrscheinlich nicht nur in und um Großenhain - nehmen diese Termine mit ihren Kindern wahr. Auch Impfmüdigkeit ist für Vera Illig kein Thema: „Die meisten Eltern in unserer Region gehen anders damit um.“ Die Mehrheit ihrer kleinen Patienten sei gegen Tetanus, Keuchhusten, Diphtherie, Kinderlähmung, Hepatitis, Haemophilus und Pneumokokken, Windpocken, Röteln, Mumps, Masern oder Meningokokken geimpft. Das Vertrauen zum be-



Vier Tage arbeitet Dr. Vera Illig wie auf dem Foto in der Praxis der Elbland Poliklinik in Großenhain auf der Carl-Maria-von-Weber-Allee, einen Tag auf der Kinderstation im Klinikum Riesa.

Foto: Thöns

handelnden Kinderarzt spiele hierbei eine große Rolle.

Wenn bis zum ersten Schultag medizinisch alle Termine erledigt sind, bleibt der Schulalltag. „Der beginnt mit einem gesunden Frühstück“, erklärt Vera Illig, „und was in die Brotbüchse kommt, entscheiden Eltern und Kind gemeinsam. Ganz wichtig ist ausreichend Flüssigkeit. Und da meine ich Wasser oder Tee und nicht Cola oder Limonade.“ Zudem braucht jeder Tag eine klare Struktur: Zehn Stunden Schlaf, Mittagsschlaf bei Bedarf, aber nicht als Zwang, nach 18 Uhr Vorbereitung auf die Nachtruhe. Eine Stunde Fernsehen oder Computerspiele am Tag reicht, besser viel Bewegung im Freien und gemeinsame Zeit mit der Familie. Hausaufgaben sollten nicht unmittelbar nach der Schule erledigt werden, sondern erst eine Erholungspause einplanen.

Zu viel Ehrgeiz belastet das Kind

Eigentlich sind es Binsenweisheiten und doch erlebt die Kinderärztin in ihrer Praxis oft hochmoti-

vierte Eltern, die für ihr Kind jede Minute planen: „Der Ehrgeiz überträgt sich auf die Kinder und wenn sie vielleicht lieber noch träumen oder spielen, sind sie schnell überfordert. Behutsam und verständnisvoll sollten Eltern wie Großeltern ihr Schulkind begleiten.“ Obwohl der Mensch sich während der Evolution kaum verändert hat, steigen Leistungsdruck und Reize stetig. Darum sind Schlaflosigkeit und Nervosität auch bei Kindern keine Seltenheit.

Ein wichtiges Thema sind Kinder mit chronischen Erkrankungen. Hier empfiehlt Dr. Vera Illig nach Rücksprache mit dem behandelnden Arzt eine enge Kooperation Eltern/Schule: „Hier geht es um Akzeptanz, Rücksichtnahme und Information, wie in einer Krisensituation zu verfahren ist. Und dafür ist medizinischer Rat wichtig!“

Übrigens kann Schule auch mit längst leerer Zuckertüte viel Spaß machen. „Freude statt Angst und klare Grenzen, wenn ein Kind kein kleiner Einstein ist, aber ein froher Erwachsener werden soll“, rät die Kinderärztin Dr. Vera Illig.



Kurstädte im Bäderdreieck Marienbad ■ Franzensbad ■ Karlsbad

- Haustürtransfer & Fahrt im modernen Reisebus
- 3x Übernachtung in Böhmisches Wiesenthal
- 3x Frühstücksbuffet & Abendessen
- Eintritt & Führung Schloss Dux, Eintritt Burg Elbogen
- Stadtführung Annaberg-Buchholz

Reisetermin: 29.09.-02.10.13

4 Tage p.P. ab 235 €



Schottenknüller

Edinburgh ■ Loch Lomond ■ Highlands ■ York

- Haustürtransfer & Fahrt im modernen Reisebus
- Fährpassagen in Doppelkabine innen mit Du/WC
- 4x Übernachtung & Frühstück (2x Fähre/2x Hotel Raum Glasgow)
- 2x Abendessen (1x 3-Gang-Menü/1x schott. Spezialitätenabend)
- Stadtführungen Edinburgh & York

Reisetermin: 29.09.-03.10.13

5 Tage p.P. ab 425 €



Minikreuzfahrt Südschweden Rostock ■ Malmö ■ Kopenhagen ■ Lübeck

- Haustürtransfer & Fahrt im modernen Reisebus
- Fährpassagen: Rostock - Trelleborg - Travemünde
- 4x Übernachtung mit Frühstück (2x Fähre, 2x Hotel)
- 3x Abendessen (je 1x Hotel, Restaurant & auf der Fähre)
- Stadtführ. Rostock, Malmö, Kopenhg.

Reisetermin: 29.09.-03.10.13

5 Tage p.P. ab 439 €



Blumenriviera

Mailand ■ Monaco ■ Nizza ■ Genua ■ Portofino

- Haustürtransfer & Fahrt im modernen Reisebus
- 6x Übernachtung mit Halbpension
- Stadtführung in Mailand & Nizza
- Schifffahrt nach Portofino und zurück

Reisetermin: 29.09.-05.10.13

7 Tage p.P. ab 515 €



Beratung, Buchung
& Katalogbestellung
Tel. 03521 45 99 0

Gerbergasse 4 ■
Meißen
Tel. 03521 45 99 0

Dresdner Str. 7 ■
Meißen
Tel. 03521 73 57 30

Hauptstr. 75 ■ Riesa
Tel. 03525 73 37 38

Schloßstr. 13 ■
Großenhain
Tel. 03522 50 38 38

Zwinglstr. 28 ■
Dresden
Tel. 0351 4 99 88 33

www.meissen-tourist.de
info@meissen-tourist.de

Kostenlos



in Ihrem Reisebüro:
die neuen Kataloge für 2014,
Fluss- und Seekreuzfahrten,
Winter- und Silvesterreisen,
Kurreisen und Vitalurlaub.



Museumsfest der Feuerwehr

Stets Mitte September, jedoch nur in ungeraden Jahren, also am 14. September 2013, öffnet die Feuerwehrtechnische Sammlung auf der Abendrothstraße 12a in Zeithain ihre Türen für ein großes Museumsfest. In der Zeit von 9 bis 16 Uhr sind die Besucher in den Ausstellungshallen zum Thema DDR-Feuerwehr-Technik herzlich willkommen. Bemerkenswert ist die Neugestaltung der Halle 4 mit Technik aus den Jahren 1970 bis 1990.

Erstmalig werden in einer Freiluftausstellung alle Feuerwehrfahrzeuge gezeigt, die auf den Fahrgestellen der H3A und S 4000-1 in Serie gebaut wurden. Darunter Fahrzeuge, die nur noch als Einzel exemplar vorhanden sind, wie der RTGW oder das LF-CO2. Neu wird der legendäre Gerätewagen GW 60 sein, der für die Zeithainer Sammlung nachgebaut wurde. Von den einst 24 Exemplaren hat kein Original die Zeit überdauert. Als Ergänzungsfahrzeug für die Feuerwehrkräne und zur technischen Hilfe konzipiert, war es das erste DDR-Feuerwehrfahrzeug mit Jalousien. „Eine Zusammenstellung dieser DDR-Feu-



Historische Spritzenübung beim letzten Museumsfest im „Alten Lager“.

Foto: Thöns

erwehr-Legenden aus den 50er- und 60er-Jahren“, erklärt Siegfried

Bossack, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Feuerwehrtech-

nik Riesa e.V., habe es bislang in einer Ausstellung noch nie gege-

ben. „Auch die größten Feuerwehren verfügen nicht über alle Modelle dieser Baureihen. Die Besucher erwartet also eine Weltpremiere“, so der Vorsitzende. Zivile „Hauber“ der unterschiedlichsten Hersteller ergänzen die Ausstellung. Dazu kommt eine einzigartige Präsentation zum Zeithainer Lager um 1914, auf dessen Gelände die Sammlung jetzt steht.

Das Zeithainer Lager war einer der größten Truppenübungsplätze im Deutschen Kaiserreich wie im Königreich Sachsen. Am Modell im Maßstab 1:500 können sich die Besucher über die einstige Bebauung informieren. Dieser Teil der Ausstellung steht in einem ehemaligen Pferdestall, der als einziger weitestgehend original erhalten geblieben ist. Selbstverständlich wird für eine gute Unterhaltung gesorgt, u.a. mit einem Vortrag über den Heiligen Sankt Florian und historischen Filmvorführungen. Es gibt leckere Speisen und Getränke sowie Kaffee und ein Kuchenbuffet.

Weitere Überraschungen sind geplant! Der Eintritt ist kostenfrei, es wird aber um eine Spende gebeten!



Existenzversicherung

Mit einer sicheren Existenz behalten Sie immer die Balance.



Sparkasse
Meißen



Sparkassen
Versicherung
Sachsen

